

KOMMUNALWAHL

8. März 2026



Bürgermeister



Landrat



Stadtrat



Kreistag

INHALT

- | | | |
|--|---|---|
| 2 Editorial | 18-20 Die Pockinger Innenstadt - Von wegen da tut sich nix! | 28 CSU Pocking würdigt Ehrenamt bei Neujahrsempfang 2026 |
| 3-7 Kommunalwahl 2026 | 21 Pockinger Farben.Freude 2026 | 29 Schnee, Sport und Gemeinschaft: Skiwoche des Wilhelm-Diess-Gymnasiums |
| 8 Stadt sagt Danke zu langjährig tätigen Beschäftigten und Beamten | 22 Kunsteisbahn Pocking: Rückblick auf die Wintersaison | 30-31 ILE: Die Öko-Modellregion hat viel geleistet - und viel vor |
| 9 Jugendarbeit in Pocking überzeugt im Jugendfreundlichkeitstest | 23 Stimmungsvolle ParkWeihnacht begeistert die Besucher | 32-34 Pockinger Zeitung von 1926 |
| 10-13 Stadt ehrt verdiente Persönlichkeiten | 24 Neugestaltung der Freianlagen am Anwesen „Passauer Straße 14“ | 35 Speedway-Fieber in Pocking: Zwei Top-Events im Rottalstadion 2026 |
| 14-15 Baumaßnahmen Mittelschule Pocking - Spatenstich zur Maßnahme 2 | 25 Kreismusikschule bezieht neue Räume | 36 Allgemeine Beratungsdienste |
| 16 Winterdienst des städtischen Bauhofes auf Hochtouren | 26 Renate Gradl hat fast 40 Jahre die Caritas-Kita St.-Elisabeth geleitet | 37 Korrektur Winteröffnungszeit der Entsorgungseinrichtung Recyclingzentrum |
| 17 Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Wohnpark Südwest“ | 27 Beratungstag für Kinder mit Hör- und Sprachauffälligkeiten | 39-44 Was ist los in Pocking Impressum |

Editorial



**Sehr geehrte Pockingerinnen
und Pockinger,**

wenn der Fasching in Pocking vorüber ist, rüsten sich die „Pockinger Buam“ zum traditionellen Starkbierfest. Unmittelbar vor der Kommunalwahl dürfte es genügend Munition geben, um scharf auf die Größen aus Politik und Gesellschaft zu schießen.

Auch an höherer Stelle ist man bereits auf das Pockinger Starkbierfest aufmerksam geworden: Heuer beehrt der stellvertretende Bayerische Ministerpräsident, Hubert Aiwanger, das Fest mit seinem Besuch.

Nach dem Starkbierfest müssen wir uns wieder ernsteren Dingen zuwenden: Am 8. März finden in Bayern Kommunalwahlen statt. Kreistag, Landrat, Stadtrat und Bürgermeister werden neu gewählt. In Pocking ist die Wahlbeteiligung leider immer beschämend niedrig. Bei der Kommunalwahl 2020 gingen in Pocking gerade mal 47,67 % der Wahlberechtigten zur Urne! Dies verwundert mich sehr, weil bei einer Kommunalwahl in erster Linie Personen gewählt werden. In Pocking treten 223 Kandidaten zur Stadtratswahl an. Da kennt man doch

die Eine oder den Anderen persönlich, die oder den man unterstützen möchte – oder eben gerade nicht.

Die geringe Wahlbeteiligung hat auch direkte Auswirkung auf die Vertretung von Pocking im Kreistag. In diesem wichtigen Gremium ist Pocking immer unterrepräsentiert. Klar, wenn die Pockinger nicht zur Wahl gehen, freuen sich Andere.

Ich bitte Sie daher: Machen Sie am 8. März von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Wenn Sie am Wahltag keine Zeit haben, oder wenn Sie Ihre Stimmen in aller Ruhe abgeben wollen, dann nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen hierfür können Sie ab sofort mit Ihrer Wahlbenachrichtigung im Rathaus abholen oder anfordern.

Ihr Bürgermeister

Franz Krah

**Am einfachsten ist es,
wenn Sie den QR-Code
auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsschreiben
benutzen!**



Kommunalwahl 2026

Die **Kommunalwahlen im Freistaat Bayern** finden am **Sonntag, den 8. März 2026** statt. An diesem Tag wählen die Bürgerinnen und Bürger in allen Gemeinden und Landkreisen des Landes ihre kommunalen Vertretungen.

In Pocking kandidieren für das Amt des Bürgermeisters:

Ernst Geislberger-Schießleder, Christlich-Soziale Union (CSU)

Franz Krah, Unabhängige Bürger (UB)

Bernhard Simmelbauer, Ökologisch-Demokratische Partei/Parteifreie Umweltschützer (ÖDP/PU)

Barbara Weiss, Wir für Pocking, (WIR)

Als Landratskandidaten stellen sich zur Wahl:

Raimund Kneidinger, Christlich-Soziale Union in Bayern e.V./Bürgerunion im Landkreis

Roswitha Toso, FREIE WÄHLER/Freie Wählergemeinschaft

Daniel Artmann, Alternative für Deutschland

Claudia Woller, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Agnes Becker, Ökologisch-Demokratische Partei/Parteifreie Umweltschützer

Auf dem Stimmzettel zur Wahl von Pockings Stadtratsmitgliedern finden Sie zehn Listen mit bis zu 24 Kandidatinnen und Kandidaten pro Wahlvorschlag. Diese finden Sie auf den folgenden Seiten zu Ihrer Information. Sie können, durch ein Kreuz in der Kopfzeile, eine Liste insgesamt annehmen. So bekommt jeder der Kandidaten eine Stimme. Sie können aber auch Kandidaten auf verschiedenen Listen bis zu drei Stimmen geben. Höchstens dürfen auf dem Stadtratsstimmzettel 24 Stimmen vergeben werden.

Bei der Kreistagswahl bewerben sich insgesamt 677 Damen und Herren auf elf Listen. Bei dieser Wahl können Sie den einzelnen Kandidaten ebenfalls bis zu drei Stimmen geben. Auch bei der Kreistagswahl ist es möglich, eine Liste insgesamt anzunehmen, durch ein Kreuz in der Kopfzeile. Hier dürfen höchstens 70 Stimmen vergeben werden.

Sowohl beim Stadtrats- als auch beim Kreistagsstimmzettel sind sogenannte Strichcodes vor dem jeweiligen Kandidaten bzw. dem Wahlvorschlag. Dies erleichtert die Auszählung der Stimmen am Wahlabend. Ein Lesestift wird am PC angeschlossen. Mit diesem Stift wird über den Strichcode der Kandidaten, denen Sie Ihre Stimme geben, gezogen. Dadurch wird die jeweilige Stimmabgabe registriert.

Thomas Lichtblau
Wahlleiter

Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl

Eine enorme Aufgabe steht der Stadt Pocking mit den Kommunalwahlen am 08. März 2026 ins Haus. Dann nämlich werden Bürgermeister, Landrat sowie Stadtrat und Kreistag neu gewählt.

Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sind gefordert! Sie bestimmen, wer die nächsten sechs Jahre die Geschicke unserer Stadt und im Landkreis lenkt.

Ab Montag, 16.02.2026 können Sie im Rathaus Briefwahlunterlagen abholen oder schriftlich beantragen. Bringen Sie dazu Ihre rückseitig ausgefüllte Wahlbenachrichtigung mit, oder werfen Sie diese außerhalb der Öffnungszeiten in unseren Briefkasten am Rathaus Gebäude. Auch ein Onlineantrag ist möglich. Scannen Sie dazu den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung oder nutzen Sie das Bürgerservice-Portal über die Homepage der Stadt Pocking. So haben Sie die Möglichkeit, vorab zu wählen, wenn Sie am Wahltag nicht anwesend oder aus einem anderen Grund verhindert sind.

Die Briefwahlausgabe wird im Stadtparkzimmer (Seiteneingang Atrium, neben Zulassungsstelle) eingerichtet und ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Montag bis Mittwoch von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie Donnerstags von 13:00 bis 17:00 Uhr und zusätzlich am Freitag, 06.03.26, von 13:00 bis 15:00 Uhr. Die Ausgabestelle ist zu diesen Zeiten unter der Telefonnummer: 08531 709-39 zu erreichen.

Auch die Möglichkeit zur „Briefwahl an Ort und Stelle“ wird wie gewohnt angeboten.

Andreas Lang
Stv. Wahlleiter

Stimmzettel zur Wahl des Stadtrates in der Stadt Pocking am 8. März 2026

Jeder Wähler und jede Wählerin hat 24 Stimmen.

Kein Bewerber und keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten,
auch dann nicht, wenn er oder sie mehrfach aufgeführt ist.

Wahlvorschlag Nr. 01	
	<div>  <div> <small>Kennwort</small> Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) </div> </div>
	<div>  <div> Geisberger-Schießleder Ernst, <small>Verwaltungsbeamter, Stadtratsmitglied, 1992</small> </div> </div>
	<div>  <div> Kaupa Gerlinde, <small>Bundestagsabgeordnete a.D., Seniorenbeauftragte, Stadtratsmitglied, Kreisrätin, 1952</small> </div> </div>
	<div>  <div> Harant Tobias, <small>Kraftfahrzeugmeister, 1991</small> </div> </div>
	<div>  <div> Sperl Sebastian, <small>selbst. Informationselektroniker, 1985</small> </div> </div>
	<div>  <div> Resl Eva, <small>Agrarwissenschaftlerin, 1997</small> </div> </div>
	<div>  <div> Putz Christoph, <small>Systemelektronikmeister, 1992</small> </div> </div>
	<div>  <div> Baumgartner Manfred, <small>Polizeibeamter a.D., Stadtratsmitglied, 1963</small> </div> </div>
	<div>  <div> Steinberger Alexander, <small>Polizeibeamter, Stadtratsmitglied, 1978</small> </div> </div>
	<div>  <div> Huber August, <small>selbst. Kraftfahrzeugbetriebswirt (BFC), Stadtratsmitglied, 1981</small> </div> </div>
	<div>  <div> Gibis Christoph, <small>Polizeiberrat, 1981</small> </div> </div>
	<div>  <div> Walter Lidia, <small>Pharmazeutisch-technische Assistentin, 1980</small> </div> </div>
	<div>  <div> Walocha Damian, <small>Key-Account-Manager Bauwirtschaft, 1978</small> </div> </div>
	<div>  <div> Rosenberger Christian, <small>Studienrat im Mittelschuldienst, 1976</small> </div> </div>
	<div>  <div> Schärtl Christian, <small>Elektrotechnikermeister, Feuerwehrkommandant, 1978</small> </div> </div>
	<div>  <div> Krautstorfer Markus, <small>Verkaufsberater, 1980</small> </div> </div>
	<div>  <div> Schweigert Martina, <small>Intensivkrankenschwester, 1972</small> </div> </div>
	<div>  <div> Riermeier Thomas, <small>Landwirtschaftsmeister, 1999</small> </div> </div>
	<div>  <div> Hedtke Thomas, <small>Taxiunternehmer, 1961</small> </div> </div>
	<div>  <div> Kotlik Armin, <small>Geschäftsführer Pflegedienst, 1963</small> </div> </div>
	<div>  <div> Irion Michael, <small>Customer Success Manager, 1962</small> </div> </div>
	<div>  <div> Käferböck Marcel, <small>Geschäftsführer Metzgerei, 1983</small> </div> </div>
	<div>  <div> Gärtner David, <small>Maschinenbauingenieur, 1990</small> </div> </div>
	<div>  <div> Gumminger Martina, <small>Dipl. Pflégewirtin (FH), 1979</small> </div> </div>
	<div>  <div> Harant Peter, <small>Gastronom i.R., 1953</small> </div> </div>

Wahlvorschlag Nr. 02

	<div> </div> <div> <small>Kennwort</small> FREIE WÄHLER / FREIE WÄHLER Indling (FREIE WÄHLER / FWI) </div>
	<div> </div> <div> Kreuzhuber Rupert sen., selbst. Kraftfahrzeugmeister, Stadtratsmitglied </div>
	<div> </div> <div> Bogner Peter jun., selbst. Metallbaumeister </div>
	<div> </div> <div> Kreuzhuber Rupert jun., Kraftfahrzeugtechnikermeister, stellv. Feuerwehrkommandant, Schöffe </div>
	<div> </div> <div> Lindner Andrea, Masseurin / med. Bademeisterin </div>
	<div> </div> <div> Bauer Sebastian, Student </div>
	<div> </div> <div> Zöls Gerhard, Staatl. gepr. Agrarbetriebswirt </div>
	<div> </div> <div> Walch Michael, Notfallsanitäter, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst </div>
	<div> </div> <div> Meyer Nils, Zimmerermeister </div>
	<div> </div> <div> Kurz Florian, Taxifahrer </div>
	<div> </div> <div> Loher Tobias, Angestellter </div>
	<div> </div> <div> Meier Thomas, Beamter </div>
	<div> </div> <div> Bernwinkler Egon, Rentner </div>
	<div> </div> <div> Lademann Sascha, Leiter Kinder-Rehatechnik </div>
	<div> </div> <div> Kreuzhuber Kerstin, Verwaltungsangestellte </div>
	<div> </div> <div> Gerauer Stefan-Alois, selbst. Elektrotechnikermeister </div>
	<div> </div> <div> Kubelka Florian, Dipl.-Ing. (FH), Elektrotechnik </div>
	<div> </div> <div> Schmidt Julia, Chefarztsekretärin </div>
	<div> </div> <div> Seidl Sylvia, Pflegehelferin </div>
	<div> </div> <div> Wührmüller Florian, LKW-Fahrer </div>
	<div> </div> <div> Wasner Stefan, Bademeister </div>
	<div> </div> <div> Gerauer Robert, Staatl. gepr. Agrarbetriebswirt </div>
	<div> </div> <div> Roßmadl Alfred, Staatl. gepr. Agrarbetriebswirt </div>
	<div> </div> <div> Grömer Konrad, Landwirt </div>
	<div> </div> <div> Schweikl Florian, Industriemeister </div>

Wahlvorschlag Nr. 03

	<div> </div> <div> <small>Kennwort</small> Alternative für Deutschland (AfD) </div>
	<div> </div> <div> Unger Claudia, Rentnerin, 1965 </div>
	<div> </div> <div> Unger Claudia, Rentnerin, 1965 </div>
	<div> </div> <div> Unger Claudia, Rentnerin, 1965 </div>
	<div> </div> <div> Sept Willi, Sicherheitsdienstmitarbeiter, 1985 </div>
	<div> </div> <div> Sept Willi, Sicherheitsdienstmitarbeiter, 1985 </div>
	<div> </div> <div> Sept Willi, Sicherheitsdienstmitarbeiter, 1985 </div>
	<div> </div> <div> Rauhut Christina, exam. Altenpflegerin, 1966 </div>
	<div> </div> <div> Rauhut Christina, exam. Altenpflegerin, 1966 </div>
	<div> </div> <div> Rauhut Christina, exam. Altenpflegerin, 1966 </div>
	<div> </div> <div> Karlstetter Christian, selbst. Unternehmer, 1971 </div>
	<div> </div> <div> Karlstetter Christian, selbst. Unternehmer, 1971 </div>
	<div> </div> <div> Karlstetter Christian, selbst. Unternehmer, 1971 </div>
	<div> </div> <div> Unger Helmut, Rentner, 1962 </div>
	<div> </div> <div> Unger Helmut, Rentner, 1962 </div>
	<div> </div> <div> Unger Helmut, Rentner, 1962 </div>
	<div> </div> <div> Weber Victoria, Bestatterin, 1990 </div>
	<div> </div> <div> Weber Victoria, Bestatterin, 1990 </div>
	<div> </div> <div> Weber Victoria, Bestatterin, 1990 </div>
	<div> </div> <div> Piller Mario, Zerspanungsmechaniker, 1979 </div>
	<div> </div> <div> Piller Mario, Zerspanungsmechaniker, 1979 </div>
	<div> </div> <div> Piller Mario, Zerspanungsmechaniker, 1979 </div>

Wahlvorschlag Nr. 06

	<div> </div> <div> <small>Kennwort</small> Unabhängige Bürger (UB) </div>
	<div> </div> <div> Krah Franz, erster Bürgermeister, Kreisrat </div>
	<div> </div> <div> Kurz Tobias, Kinobetreiber </div>
	<div> </div> <div> Günzel Marion, Physiotherapeutin, Stadtratsmitglied </div>
	<div> </div> <div> Rauschendorfer Gerd, selbst. Unternehmer, Stadtratsmitglied </div>
	<div> </div> <div> Gerauer Hubert, Postbeamter a.D., Stadtratsmitglied </div>
	<div> </div> <div> Lorenz Brigitte, Gastronomin </div>
	<div> </div> <div> Hilz Maximilian, Holztechniker </div>
	<div> </div> <div> Saffert Gerhard, Dipl.-Kaufmann (Univ.) i.R. </div>
	<div> </div> <div> Klein Ingrid, Dipl.-Betriebswirtin (FH), Steuerberaterin </div>
	<div> </div> <div> Lebmann Hans-Peter, Geschäftsführer Automobilbranche </div>
	<div> </div> <div> Hifinger Hans-Jürgen, Geschäftsführer Spedition </div>
	<div> </div> <div> Friedrich Rudi, selbst. IT-Dienstleister </div>
	<div> </div> <div> Weber Claudia, selbst. Unternehmerin </div>
	<div> </div> <div> Gottlieb Josef, gepr. Handelsfachwirt </div>
	<div> </div> <div> Stanek-Steininger Ulrike, selbst. Floristin </div>
	<div> </div> <div> Frankenberger Alois, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur </div>
	<div> </div> <div> Scherr-Brandt Ramona, Bestattungshelferin </div>
	<div> </div> <div> Neulinger Christian, selbst. IT-Fachmann </div>
	<div> </div> <div> Gramüller Brigitte, Rechtsanwaltsfachangestellte </div>
	<div> </div> <div> Panny Günther, Industriemeister </div>
	<div> </div> <div> Panny Sandra, Med. Fachangestellte </div>
	<div> </div> <div> Buchner Susanne, Angestellte </div>
	<div> </div> <div> Kurz Ana-Maria, Dipl. Betriebswirtin (FH), Steuerfachangestellte </div>
	<div> </div> <div> Palaniak Bernd, Fahrdienstleiter </div>

Wahlvorschlag Nr. 07	
	<div>Kennwort</div> <div> </div> <div> Hartkirchner Wählervereinigung Einigkeit (HWE) </div>
	<div> </div> <div> Grömer Rudi, Recyclingmitarbeiter, dritter Bürgermeister </div>
	<div> </div> <div> Fuchs Gabriele, Fachwirtin Erziehungswesen, Stadtratsmitglied, Jugendschöffin </div>
	<div> </div> <div> Freudenstein Josef jun., Staatl. gepr. Agrarbetriebswirt </div>
	<div> </div> <div> Köck Markus, Textilveredler </div>
	<div> </div> <div> Huber Julia, Konrektorin </div>
	<div> </div> <div> Fuchs Stefan, Lagerist </div>
	<div> </div> <div> Roßmeier Julia, Bankbetriebswirtin </div>
	<div> </div> <div> Kainz Matthias, Polizeibeamter </div>
	<div> </div> <div> Schieb Florian, CNC-Techniker, stellv. Feuerwehrkommandant </div>
	<div> </div> <div> Obermaier Johannes, Kraftfahrzeugmeister </div>
	<div> </div> <div> Stadler Johann, Landwirt </div>
	<div> </div> <div> Dambeck Walter, Monteur </div>
	<div> </div> <div> Frauenauer Christian, Maschinen- und Anlagenführer </div>
	<div> </div> <div> Zwicklbauer Tamara, selbst. Friseurmeisterin </div>
	<div> </div> <div> Obermeier Matthias, Monteur </div>
	<div> </div> <div> Schieb Georg, Rentner </div>
	<div> </div> <div> Speth Michael, Gastronom </div>
	<div> </div> <div> Krämer Thomas, Servicetechniker </div>
	<div> </div> <div> Fuchs Alexander, Bauhofmitarbeiter </div>
	<div> </div> <div> Fuchs Magdalena, Auszubildende zur staatl. anerkl. Erzieherin </div>
	<div> </div> <div> Wimmer Mathias, selbst. Monteur </div>
	<div> </div> <div> Wenzl Christian, Angestellter </div>
	<div> </div> <div> Krämer Reinhard, Rentner </div>
	<div> </div> <div> Fuchs Claudia, Bankangestellte </div>

Wahlvorschlag Nr. 08	
	<div>Kennwort</div> <div> </div> <div> Junge Liste (JL) </div>
	<div> </div> <div> Hümmer Julian, Vertriebsmitarbeiter, Stadtratsmitglied, 1988 </div>
	<div> </div> <div> Karlsetter-Pauli Angelina, Bäckermeisterin, Stadtratsmitglied, 1993 </div>
	<div> </div> <div> Müller Sina, Chefarztsekretärin, 1997 </div>
	<div> </div> <div> Kandler Marco, Polizeibeamter, 1996 </div>
	<div> </div> <div> Hilz Leonhard, Schreiner, 2003 </div>
	<div> </div> <div> Bergmann Hannah, Erzieherin, 2003 </div>
	<div> </div> <div> Schärfl Simon, Elektriker, 2002 </div>
	<div> </div> <div> Hilgart Nadine, Kinderpflegerin, 1993 </div>
	<div> </div> <div> Walter Stefan, Gastronom, 2001 </div>
	<div> </div> <div> Dobner Ludwig, IT - u. Vertriebsmitarbeiter, 1998 </div>
	<div> </div> <div> Venus Sarah, Sozialpädagogin, 1998 </div>
	<div> </div> <div> Oppowa Sebastian, Student, 2005 </div>
	<div> </div> <div> Huber Maximilian, exam. Altenpfleger, 2001 </div>
	<div> </div> <div> List Cosima, Immobilienkauffrau, 2003 </div>
	<div> </div> <div> Zaglauer Johannes, Pharmazie-Student, 2002 </div>
	<div> </div> <div> Beham Marlene, Studentin, 2006 </div>
	<div> </div> <div> Huber Selina, Serviceassistentin, 2000 </div>
	<div> </div> <div> Lorenz Jakob, Student, 2005 </div>
	<div> </div> <div> Bernes Artur, Einzelhandelskaufmann, 2002 </div>
	<div> </div> <div> Spallek Michael, Großhandelskaufmann, 1991 </div>
	<div> </div> <div> Mock Melanie, Teamleiterin, 1991 </div>
	<div> </div> <div> Nalezniak Miriam, Marketingkauffrau, 1994 </div>
	<div> </div> <div> Kaiser Christoph, selbst. Unternehmer, 1988 </div>
	<div> </div> <div> Kaltenberger Nadine, Hörakustik- und Augenoptikerin, 1999 </div>

Wahlvorschlag Nr. 09	
	<div>Kennwort</div> <div> </div> <div> Ökologisch- Demokratische Partei / Parteifreie Umweltschützer (ÖDP/PU) </div>
	<div> </div> <div> Simmelbauer Bernhard, Dipl.-Ing. (FH), Maschinenbau/ Betriebswirt, Stadtratsmitglied </div>
	<div> </div> <div> Privo Simone, Dipl.-Ing. (FH), Innenarchitektur, Stadtratsmitglied </div>
	<div> </div> <div> Dr. rer. nat. Raps Matthias, Chemiker </div>
	<div> </div> <div> Vetter Johann, Techn. Angestellter </div>
	<div> </div> <div> Weiss Reinhold, Programmierer </div>
	<div> </div> <div> Zwicklbauer Sabine, Erzieherin </div>
	<div> </div> <div> Birkel Hubert, Maurer </div>
	<div> </div> <div> Freundshuber Johann, Rentner </div>
	<div> </div> <div> Winklhofer Christina, Büroangestellte </div>
	<div> </div> <div> Dachsberger-Bauer Christine, Dipl.-Ing. (FH), Gartenbauingenieurin </div>
	<div> </div> <div> Ott Horst, selbst. Unternehmer </div>
	<div> </div> <div> Roth Adelgunde, Rentnerin </div>
	<div> </div> <div> Gratius-Trautner Nicole, selbst. Physiotherapeutin </div>
	<div> </div> <div> Gründl Josef, Rentner </div>
	<div> </div> <div> Latévi Martial, Student Umweltingenieurswesen </div>
	<div> </div> <div> Zellner Susanne, selbst. Floristin </div>
	<div> </div> <div> Bauer Gudrun, Kinderpflegerin </div>
	<div> </div> <div> Heinrich Margarethe, Serviceberaterin </div>
	<div> </div> <div> Freudenstein Birgit, Heilerziehungspflegerin </div>
	<div> </div> <div> Dollinger Adolf, Rentner </div>
	<div> </div> <div> Raps Johannes, Student chem. Biotechnologie </div>
	<div> </div> <div> Volk Jessica, Bilanzbuchhalterin </div>
	<div> </div> <div> Köbl Florian, Kirchenmusiker </div>
	<div> </div> <div> Schultes Ursula, Dipl. Sozialpädagogin (FH) </div>

Wahlvorschlag Nr. 10

	<div> </div> <div> Kennwort Freie Wählergruppe Kühnham (fWK) </div>
	<div> </div> <div> Hofbauer Michael, Landwirt, Stadtratsmitglied, 1971 </div>
	<div> </div> <div> Stephan Ricardo, Techn. Betriebswirt, Feuerwehrkommandant, Schöffe, 1988 </div>
	<div> </div> <div> Dandl Elke, Fachpflegerin für Anästhesie und Intensivpflege, 1979 </div>
	<div> </div> <div> Auer Martina, Oberstudienrätin, 1980 </div>
	<div> </div> <div> Eichinger Andreas, Bankfachwirt, 1978 </div>
	<div> </div> <div> Brunner Markus, Projektleiter, 1979 </div>
	<div> </div> <div> Loher Stefan, Projektleiter, stellv. Feuerwehrkommandant, 1986 </div>
	<div> </div> <div> Köck Andreas, Abwassermeister, 1991 </div>
	<div> </div> <div> Schatzberger Klemens, Schreiner, 1965 </div>
	<div> </div> <div> Meier Franz, selbst. Unternehmer, 1975 </div>
	<div> </div> <div> Bruckmeier Michael, Elektrotechniker, 2000 </div>
	<div> </div> <div> Löw Franz, Klärwärter, 1998 </div>
	<div> </div> <div> Weidinger Andreas, Kraftfahrzeugtechnikermeister, 1990 </div>
	<div> </div> <div> Resch Nadine, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, 1994 </div>
	<div> </div> <div> Löw Magdalena, Erzieherin, 2000 </div>
	<div> </div> <div> Fuchs Stephan, Hörgeräteakustikermeister, 1979 </div>
	<div> </div> <div> Steinleitner Georg, Teamleiter, 1988 </div>
	<div> </div> <div> Schmelz Wolfgang, Mechanikermeister, 1960 </div>
	<div> </div> <div> Ebertseder-Mörtlbauer Thomas, Maschinenbauingenieur, 1989 </div>
	<div> </div> <div> Fuchs Veronika, Ingenieurin, 1988 </div>
	<div> </div> <div> Stadlberger Brigitte, Betriebswirtin, 1981 </div>
	<div> </div> <div> Dandl Katrin, Geschäftsleitende Beamtin, 1986 </div>
	<div> </div> <div> Winkhofer Sonja, Finanzbeamtin, 1996 </div>
	<div> </div> <div> Frankenberger Maria, Landwirtin, 1971 </div>

Wahlvorschlag Nr. 11

	<div> </div> <div> Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP) </div>
	<div> </div> <div> Zormeier Josef, Postbeamter a.D., Stadtratsmitglied </div>
	<div> </div> <div> Gerauer Alexander, Dipl.-Ing. (FH), MBA, Maschinenbauingenieur, 1983 </div>
	<div> </div> <div> Hedtke Kevin, Taxiunternehmer </div>
	<div> </div> <div> Attardo Renzo, Unternehmensberater, 1963 </div>
	<div> </div> <div> Pilzweiger Gerhard, Industriemechaniker </div>
	<div> </div> <div> Hirner Antoinette, Frauenärztin, 1968 </div>
	<div> </div> <div> Münzberg Heinz, Gastronom i.R., 1955 </div>
	<div> </div> <div> Killer Hans, Landwirt, 1985 </div>
	<div> </div> <div> Neuberger Benedikt, selbst. Unternehmer </div>
	<div> </div> <div> Kreisel Manfred, Gastronom </div>
	<div> </div> <div> Sonnleitner Daniel, Busfahrer, 1993 </div>
	<div> </div> <div> Klukas Claudia, Servicekraft, 1971 </div>
	<div> </div> <div> Danninger Birgit, Busfahrerin, 1976 </div>
	<div> </div> <div> Dreher Siegfried, Rentner, 1956 </div>
	<div> </div> <div> Meier Klaus, Fahrlehrer </div>
	<div> </div> <div> Kapsreiter Heike, Teamleiterin, 1972 </div>
	<div> </div> <div> Ramaj Blerim, Berufskraftfahrer, 1976 </div>
	<div> </div> <div> Zellner Tobias, Elektroniker </div>
	<div> </div> <div> Reggimenti Magdalena, Servicekraft, 1975 </div>
	<div> </div> <div> Auer Viktor, Milchtechnologe, 1983 </div>
	<div> </div> <div> Attardo Blanka, Hausfrau, 1982 </div>
	<div> </div> <div> Münzberg Gerhard, Rentner, 1957 </div>
	<div> </div> <div> Studenović Mijo, Servicekraft, 1985 </div>
	<div> </div> <div> Drüg Christian, selbst. Handwerker, 1976 </div>

Wahlvorschlag Nr. 12

	<div> </div> <div> Kennwort WIR für Pocking (WIR) </div>
	<div> </div> <div> Weiss Barbara, Steuerfachangestellte, zweite Bürgermeisterin </div>
	<div> </div> <div> Weiß Christoph, Techn. Betriebswirt, Feuerwehrkommandant </div>
	<div> </div> <div> Erntl Nicole, Gymnasiallehrerin </div>
	<div> </div> <div> Hausner Florian, Key-Account-Manager Industrie </div>
	<div> </div> <div> Obermeier Marina, Friseurmeisterin </div>
	<div> </div> <div> Plach Christian, Dipl.-Ing. (FH), Bauleiter </div>
	<div> </div> <div> Weiss Elias, Auszubildender Verwaltungsfachangestellter Kommunalverwaltung </div>
	<div> </div> <div> Jegel Anna, selbst. Unternehmerin </div>
	<div> </div> <div> Rainer Iris, Mittagsbetreuung Mittelschule </div>
	<div> </div> <div> Sessler Ksenia, Verkäuferin </div>
	<div> </div> <div> Kerner Andreas, Eingetragener Kaufmann </div>
	<div> </div> <div> Obermeier Claudia, Friseurmeisterin </div>
	<div> </div> <div> Weber Michael, Schreinermeister </div>
	<div> </div> <div> Hilgart Gerhard, Berufskraftfahrer </div>
	<div> </div> <div> Kretschmer Eveline, Dipl.-Ing. (FH), Innenarchitektin </div>
	<div> </div> <div> Ehret Julia, Immobilienverwalterin </div>
	<div> </div> <div> Dreher Gerhard, Rentner </div>
	<div> </div> <div> Bauer Christine, Physiotherapeutin </div>
	<div> </div> <div> Obermeier Alexander, Physiotherapeut </div>
	<div> </div> <div> Hölzl Katharina, Religionspädagogin </div>
	<div> </div> <div> Wenig Florian, Automobilkaufmann </div>
	<div> </div> <div> Köhler Markus, Haustechniker </div>
	<div> </div> <div> Bimesmeier Andreas, Metzgermeister </div>
	<div> </div> <div> Neulinger-Jagode Rupert, Rentner </div>

Stadt Pocking sagt Danke zu langjährig tätigen Beschäftigten und Beamten

Die Weihnachtsfeier 2025 des städtischen Personals in der Stadthalle war wiederum ein würdiger Rahmen, bei welchem langjährig Beschäftigten und Beamten Dank ausgesprochen wurde.

Christian Hanusch

Für ein Engagement über 20 Jahre bei der Stadt wurde Holger Angloher (3.v.l., Einwohnermeldeamt) und Friedrich Feldschmid (4.v.l., Bauhof) von Bürgermeister Franz Krah (r.), Personalverwalterin Regina Freudenstein (2.v.r.), Geschäftsleitendem Beamten Christian Hanusch (l.) und Personalratsvorsitzendem Andreas Lang (2.v.l.) Dank ausgesprochen.



Mit Dank für ihren langjährigen Einsatz im Bauhof der Stadt wurde Renate Peschl (3.v.l.) aus dem Beschäftigtenkreis der Stadt von Bürgermeister Franz Krah (r.), Personalverwalterin Regina Freudenstein (2.v.r.), Personalratsvorsitzendem Andreas Lang (l.) und Geschäftsleitendem Beamten Christian Hanusch (2.v.l.) verabschiedet.

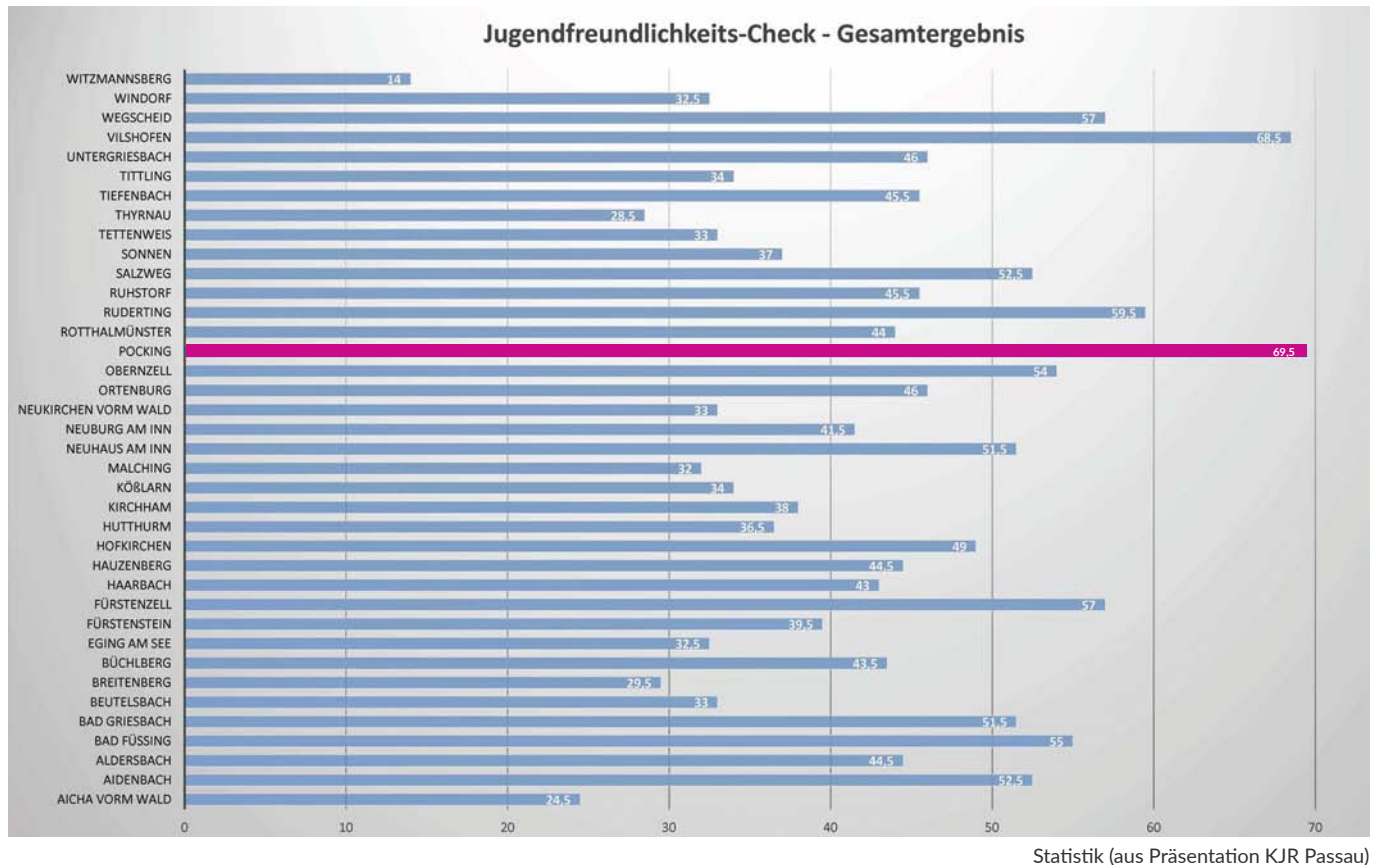


Für 10-jähriges Engagement bei der Stadt Pocking wurde Katharina Stadlberger (3.v.l., Kämmerei), Blanka Greilinger-Barth (4.v.l., Ganztagsbetreuung Grundschule), Mandy Lehmann (5.v.l., Ganztagsbetreuung Mittelschule, Jugendarbeit), Rainer Hauptenbuchner (6.v.l., Bauhof), Ella Haas (4.v.r., Reinigung Schulsportanlage) und Martina Bauer (3.v.r., Reinigung Mittelschule) von Bürgermeister Krah (r.), Personalverwalterin Regina Freudenstein (2.v.r.), Geschäftsleitendem Beamten Christian Hanusch (l.) und Personalratsvorsitzendem Andreas Lang (2.v.l.) gedankt.

Fotos: Stadt

Jugendarbeit in Pocking überzeugt im Jugendfreundlichkeitscheck

Die Jugendarbeit in Pocking hat sich in den vergangenen Jahren erfreulich entwickelt. Diese positive Entwicklung spiegelt sich auch im aktuellen Jugendfreundlichkeitscheck des Kreisjugendrings Passau wider. Unter insgesamt 38 teilnehmenden Gemeinden erreichte unsere Stadt die höchste Gesamtpunktzahl.



Bewertet wurden Projekte, Angebote und die vorhandene Infrastruktur für junge Menschen im Zeitraum von 2023 bis 2025. Der Jugendfreundlichkeitscheck beleuchtet dabei zentrale Themenfelder wie Teilhabe und Partizipation, Kinder- und Jugendpolitik, soziale Infrastruktur sowie Mobilität und öffentlicher Raum.

Besonders erfreulich ist, dass Pocking im Bereich der sozialen Infrastruktur ganz vorne liegt. In diesem Bereich werden all jene Angebote, Einrichtungen und Strukturen berücksichtigt, die junge Menschen in ihrem Alltag unterstützen und begleiten. Dazu zählen unter anderem Jugendtreffs, Freizeit- und Sportmöglichkeiten, Vereinsheime sowie sichere Treffpunkte im öffentlichen Raum. Das sehr gute Abschneiden zeigt, dass junge Menschen in Pocking gute Rahmenbedingungen vorfinden und ernst genommen werden.

Dieses Ergebnis ist vor allem der guten Zusammenarbeit und dem großen Engagement aller an der Jugendarbeit Beteiligten zu verdanken. Dazu zählen alle Verantwortlichen für Jugendarbeit in unserer Stadt, insbesondere die Jugendbeauftragten Regina Freudenstein und Mandy Lehmann, der Arbeitskreis Kinder und Jugend, vertreten durch Gabriele Fuchs, Ernst Geislberger-Schießleder und Barbara Weiss, sowie der Gemeindejugendpflegerin des Kreisjugendrings Paula Popp, die zahlreichen engagierten Vereine und alle pädagogischen Einrichtungen in Pocking. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass Kinder und Jugendliche in Pocking verlässliche Anlaufstellen, Unterstützung und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten haben.

Das hervorragende Abschneiden beim Jugendfreundlichkeitscheck bestätigt uns darin, dass wir in der Jugendarbeit auf einem sehr guten Weg sind.

Regina Freudenstein

Stadt ehrt verdiente Persönlichkeiten

Im mehrjährigen Turnus werden Persönlichkeiten, die sich um die Stadt oder um Vereine besondere Verdienste erworben haben, geehrt. Zuletzt war dies 2018 der Fall, dann musste wegen Corona pausiert werden. Am 6. Februar 2026 lud man wiederum in die Stadthalle ein. Ehrengast und Festredner war Landrat Raimund Kneidinger. Beide stellten in den Ansprachen die große Bedeutung der ehrenamtlich Tätigen für die örtliche Gemeinschaft heraus. Danach führte Bürgermeister Franz Krah die Ehrungen durch, die auch der Landrat begleitete. Im Anschluss dankte Dr. Hans Göttler im Namen aller Geehrten auf humorvolle Art der Stadt, bevor man – verwöhnt durch die Bewirtung des „Pockinger Hofes“ einen geselligen Abend genoss. Dieser wurde musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Pocking, welche selbst Trägerin des Kulturellen Ehrenbriefes sowie des Ehrentellers der Stadt ist.

Höhepunkte des Abends waren die Verleihung des Kulturellen Ehrenbriefes als Würdigung der Kulturellen Verdienste

Dr. phil. Hans Göttler für das jahrzehntelange Andenken von Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus unserer Region, z. B. durch Lesungen aus den Werken von Wilhelm Diess oder der in Schönburg geborenen und aufgewachsenen Dichterin Mechtilde Lichnowsky oder etwa der Neuauflage Wugg Retzers „Der Stier von Pocking“.

Helmut Degenhart für das jahrzehntelange soziale und kulturelle Engagement im gesellschaftlichen Leben Pockings z. B. für die Konzertreihe „Sommer in der Stadt“, Musicals in der Stadthalle, Herausgabe von Büchern, welche die Vergangenheit Pockings beleuchten und der Berichterstattung über Pockinger Ereignisse in Niederbayern TV.



v.l. Landrat Raimund Kneidinger, Helmut Degenhart, Dr. phil. Hans Göttler, Bürgermeister Franz Krah und Geschäftsleitender Beamter Christian Hanusch

und des Ehrentellers der Stadt Pocking als Würdigung der Verdienste um die heimische Wirtschaft

Peter Harant, der als Betreiber der „Love Story“ als Attraktion im Stadtzentrum von Pocking über fünf Jahrzehnte Unternehmer und Arbeitgeber war.

Thomas Hilz, der über mehr als ein Viertel Jahrhundert Geschäftsführer der Holzwerke Strunz und somit ein wichtiger Arbeitgeber in Pocking in einem weltweit agierenden Unternehmen ist.

Dietmar Huber und Udo Ranner, die gemeinsam seit 2003 Geschäftsführer der Huber & Ranner GmbH sind, welche seit 50 Jahren bedeutender Arbeitgeber in Pocking und Repräsentant Pockings weltweit ist.



v.l. Landrat Raimund Kneidinger, Thomas Hilz, Peter Harant, Dietmar Huber, Udo Ranner, Bürgermeister Franz Krah und Geschäftsleitender Beamter Christian Hanusch
Fotos: Fenzl

Für den großen Einsatz im Vereinswesen dankte man

- vom AWO-Altenclub Hartkirchen:
Elisabeth Angerer und Josef Roßmeier
- vom Bayerischen Roten Kreuz – Bereitschaft Pocking: Hilde Menzel und Dorothea Rainer
- vom BRK-Wasserwacht Pocking:
Hans Bachl und Friedrich Mock
- vom Eisenbahner Sportverein Pocking:
Alois Baumgartner, Georg Färber und Franz Huber
- von der Faschingsgesellschaft Pocking:
Kurt Huber und Manfred Kretschmer
- vom FDP-Ortsverband Pocking/Bad Füssing:
Heinz Münzberg
- von den Fischer und Naturfreunden Unteres Rottal: Reinhold Wienerer
- vom Fischereiverein Pocking:
Günther Freundhuber, Christine Hoffmann, Klaus Hofinger, Dominik Hrubes
- vom Fliegerclub Pocking:
Leopold Atzgerstorfer
- von der Freiwillige Feuerwehr Hartkirchen:
Johann Frankenberger, Karl Schopf, Erwin Stadler jun., Günther Westenthanner
- von der Freiwillige Feuerwehr Pocking:
Günther Baier sen., Josef Strasser und Konstantin Strasser

- von der Freiwillige Feuerwehr Schönburg:
Christian Dandl, Stephan Fuchs, Michael Hofbauer, Josef Köck, Franz Löw, Ludwig Mörtlbauer, Rudolf Roßmeier, Georg Rutzinger, Alex Schmelz und Wolfgang Winklhofer
- von der Jagdgenossenschaft Pocking:
Alois Berger, Georg Marstaller und Alfred Resl
- vom Katholischen Deutschen Frauenbund Hartkirchen: Irmgard Mayerhofer
- von der Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönburg: Christian Auer, Josef Köck, Hans Löw, Hans Reger, Clemens Schatzberger, Martin Weidinger und Wolfgang Winklhofer
- von der Laienbühne Pocking:
Raimund Klein und Birgit Köck
- vom Musik- und Heimatverein:
Christa Hofmann
- von den Plattenwerfern Pfaffing:
Günther Orthuber
- von den Sportschützen:
Siegfried Kandlinger
- vom FC 1960 Indling:
Dietmar Aschenbrenner und Rudolf Stockinger

- vom SV Pocking 1892:
Christian Hanusch, Ingrid Klein, Franz Lustinger, Karl Plinganser, Werner Simmel und Josef Zwack
- von der Stadtbücherei:
Sigrun Strohmeier
- vom Stopselclub Inzing/Hartkirchen:
Siegfried Gerauer und Franz Steiner
- von der Sudetendeutschen Landsmannschaft – Ortsgruppen Ruhstorf, Pocking und Bad Griesbach: Inge Uhlschmied
- vom Tanzsportclub Pocking:
Hildegard Ebeleseder, Ulrich Exinger, Andrea Link und Oliver Link
- vom Trachtenverein D'Innvierler:
Franz Fischer, Alfred Förg, Claudia Förg, Katrin Fuchs, Ursula Gramüller, Alfred Gretzmeier, Birgit Roßmeier, Josef Roßmeier, Thomas Roßmeier, Ulrike Roßmeier und Ingrid Schnellhammer
- vom Verein der Freunde und Förderer des Wilhelm-Diess-Gymnasiums:
Barbara Birner

Christian Hanusch

Geehrte und Vorsitzende aus den Vereinen:
Eisenbahner Sportverein Pocking, Faschingsgesellschaft Pocking, FDP Ortsverband Pocking/Bad Füssing, Fischer und Naturfreunde Unteres Rottal, Fischereiverein Pocking sowie Sudetendeutsche Landsmannschaft



Geehrte und Vorsitzende aus den Vereinen:
FC 1960 Indling, Laienbühne Pocking und Sportverein Pocking 1892





Geehrte und Vorsitzende aus den Vereinen:
Freiwillige Feuerwehr Hartkirchen, Freiwillige
Feuerwehr Pocking, Bayerisches Rotes Kreuz -
Bereitschaft Pocking und BRK-Wasserwacht
Pocking



Geehrte und Vorsitzende aus den Vereinen:
Freiwillige Feuerwehr Schönbürg und Krieger-
und Soldatenkameradschaft Schönbürg



Geehrte und Vorsitzende aus den Vereinen:
AWO-Altclub Hartkirchen, KDFB Hart-
kirchen, Stopselclub Inzing/Hartkirchen und
Trachtenverein D'Innviertler



Geehrte und Vorsitzende aus den Vereinen:
Plattenwerfer Pfaffing, Sportschützen Pocking,
Musik- und Heimatverein, Tanzsportclub
Pocking, Fliegerclub Pocking und
Jagdgenossenschaft Pocking

Baumaßnahmen Mittelschule Pocking – Neubau und Generalsanierung

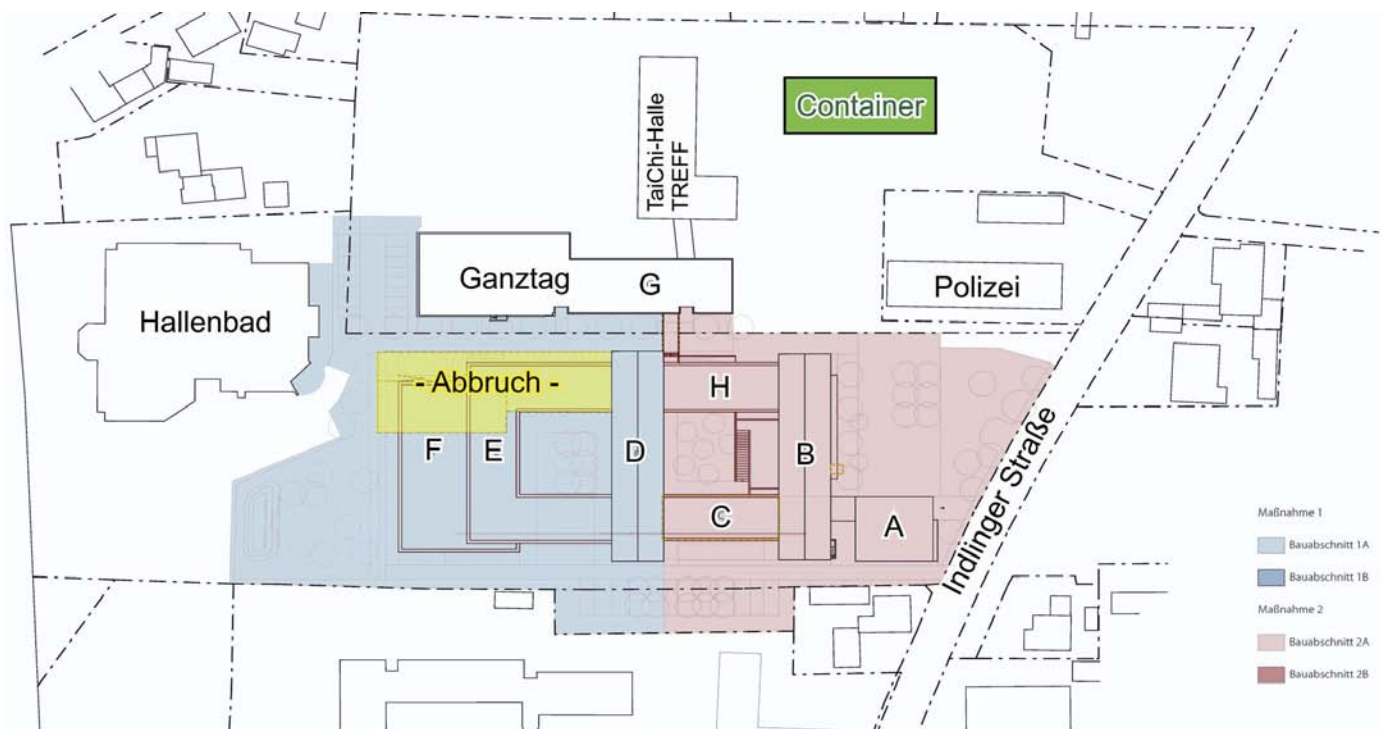
Spatenstich zur Maßnahme 2

Der Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Pocking hatte am Dienstag, den 20.01.2026 gleich zur ersten Sitzung im neuen Jahr die Aufgabe durch den Spatenstich den Bauabschnitt 2 an der Mittelschule in Pocking zu starten.



Bürgermeister Franz Krah (5.v.r.) mit Vertretern des Bau- und Grundstücksausschusses, der Schulfamilie, dem Planungsteam, der Verwaltung und der Baufirma Wimmer. Foto: PNP – Brandl

Die Maßnahme 2 ist auf dem Lageplan in **Rot** hinterlegt dargestellt.



Gelb=Abbruch; Blau = Maßnahme 1; Rot = Maßnahme 2; Grün = Interimscontaineranlage Mittelschule
Lageplan (© Büro Donath Bickel Architekten und Stadtverwaltung Pocking)

Seit dem 19.01.2026 werden die Schultrakte A, B und C vom Baugeschäft Wimmer aus Passau entkernt. Diese Trakte werden generalsaniert. Weiter wird der Neubautrakt H zwischen Trakt B und D einen neuen Innenhof entstehen lassen. Auch der Übergang zum sogenannten Ganztagsstrakt G wird erneuert.

Gearbeitet wird an der Mittelschule aber bereits seit Sommer 2023, als der Abbruch der alten Turnhalle und der Aula begann. Der Startschuss für den Hochbau für die Maßnahme 1 (in **Blau** hinterlegt) war dann Ende 2023.

Die Stadt Pocking investiert für die gesamte Schulbaumaßnahme 34.000.000 €. Auf die Maßnahme 2 entfallen davon 14.000.000 €.

Die Bauzeit für den Hochbau der Maßnahme 2 ist auf zwei Jahre bis Ende 2027 geplant. Die Freianlagen werden dann im Frühjahr 2028 hergestellt.

Die Stadt Pocking rechnet für die Maßnahme 2 mit folgenden Fördermitteln:

- FAG – Fördermittel circa 6.000.000 €
- KfW – Fördermittel circa 400.000 €

Manuel Stiglmeier



GWANDLAREI
TEXTILVEREDELUNG FÜR FIRMEN, VEREINE UND PRIVAT

[individueller Textildruck ab 1 Stück]
[riesige Textilauswahl mit über 100 Marken und 6200 Artikeln]
[diverse Veredelungsvarianten mit Stick, Direktdruck, Flex usw.]

WWW.GWANDLAREI.DE

GWANDLAREI.DE by idee & Druck Scheidemandel, Untere Inntalstraße 15, 94060 Pocking,
Mail: info@gwandlarei.de, Telefon: 08538/9616-0

Jetzt schnell Angebot erstellen lassen!



Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und mehr...

Beratung - Hilfen für pflegende Angehörige - Seniorenheim
Rotthalmünster - Essen auf Rädern
- Hausnotruf - Fahrdienste -
Seniorenreisen - Rotkreuzladen

BRK-Sozialstation
Pocking: 08531/510222

Bayerisches Rotes Kreuz -
Menschen, die helfen.



Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

Winterdienst des städtischen Bauhofes heuer auf Hochtouren

Der Winterdienst der Stadt ist heuer gefordert wie seit Jahren nicht. Die Bauhofmitarbeiter sind – je nach Wetterlage – bereits in den Nachtstunden unterwegs, um die Straßen und Wege möglichst noch vor dem morgendlichen Berufs- und Schulverkehr von Eis und Schnee zu befreien. Die Stadt Pocking leistet hier mit ihren Bauhofmitarbeitern Einsatz weit über das gesetzlich geforderte Maß hinaus.

Schneefall und teils wochenlange Tiefsttemperaturen unter null Grad fordern Deutschland in den Wintermonaten 2025/2026 wie seit vielen Jahren nicht. Um möglichst viel Sicherheit auf Straßen und Wegen zu gewährleisten, ist das Stadtgebiet in 13 Streubezirke eingeteilt. Elf davon werden von Bauhofmitarbeitern geräumt und gestreut, zwei Bezirke sind an Lohnunternehmer vergeben. Die elf Bauhoffahrzeuge – acht davon streuen Salz, drei bringen Sole (Wasser-Salz-Lösungen) auf – verbrauchten im Winter 2025/2026



Die Streusalzhalle am städtischen Bauhof wurde bereits mehr als in den vergangenen Wintern geleert. Noch aber ist ausreichend Streusalz vorhanden. Foto: Bauhof

bis Mitte Januar bereits 354 Tonnen Streusalz. Zum Vergleich: im gesamten Winter 2024/2025 wurden an acht Einsatztagen 215 Tonnen Streusalz verbraucht. Bei den zwölf Einsatztagen, die bis Mitte Januar zu verzeichnen waren, wurden 770 Arbeitsstunden geleistet.

Der Ablauf ist meist ähnlich: um 3 Uhr früh prüft der Bauhofleiter die Straßenverhältnisse. Er entscheidet, ob die Mannschaft ab 4 Uhr zum Winterdienst ausrückt. Die Fahrzeugführer und auch die Fußtrupps haben dabei schwierigere Bedingungen, je länger die Einsätze dauern. Denn: ab Einsetzen des Berufs- und Schulverkehrs sind die Räumbedingungen erschwert. Auch ein großes Hindernis: auf den Straßen parkende Fahrzeuge. An derartigen Stellen kann der Räumvorgang natürlich nicht wie geplant durchgezogen werden.

Übrigens: eine Verpflichtung zum Winterdienst bestünde nur an gefährlichen Einmündungen und Straßen mit starkem Gefälle. Die Stadt Pocking leistet jedoch beinahe überall auf den etwa 220 Kilometern städtischen Straßen im relativ flachen Stadtgebiet Räum- und Streudienst.

Lassen wir uns überraschen, welches Winterwetter noch auf uns wartet. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes sind auf jeden Fall wieder auch in den Nachtstunden bereit, für möglichst viel Sicherheit auf unseren Straßen und Wegen zu sorgen.

Christian Hanusch

Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Wohnpark Südwest“

Die Stadt Pocking führt in den kommenden Monaten Baumaßnahmen zur Erschließung des Baugebietes „Wohnpark Südwest“ durch. Das Neubaugebiet bietet neben einer Gemeinbedarfsfläche für einen Kindergarten ein zukunftsfähiges Wohnquartier mit durchmischten Wohnformen für alle Generationen. Die Erschließung der Baugrundstücke erfolgt über eine Spielstraße, die an die bereits bestehende öffentliche Ortsstraße „Haidzinger Straße“ anschließt.

Die Maßnahme ist witterungsabhängig und wird sich voraussichtlich bis Ende des Jahres erstrecken. In diesem Zeitraum kann es im Bereich des angrenzenden Baugebiets Pockinger Heide sowie auf den naheliegenden Feldwegen zu Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner um Beachtung und Verständnis und entschuldigen uns bereits jetzt für mögliche Unannehmlichkeiten.



Allgemeine Informationen zum Baugebiet

Mit dem Bebauungsplan „Wohnpark Südwest“ soll ein Quartier entstehen, das Platz für bis zu 170 Wohneinheiten bietet und dabei die Versiegelung auf ein möglichst geringes Maß begrenzt. Dies wird durch eine gemischte Bebauung erreicht: Vorgesehen sind sowohl Einfamilienhäuser in Form von Einzel- und Reihenhäusern als auch verdichtetes Wohnen in Form von Geschosswohnungsbau mit zugehörigen Tiefgaragen. Hierfür werden im Entwurf verschiedene Zonen definiert, die insgesamt ein ausgewogenes Verhältnis beider Wohnformen ermöglichen.

Das Gebiet wird von Fußwegen durchzogen, die an die benachbarten Wege anschließen. Den Kern der Erschließung bildet eine Spielstraße, die von Baumreihen, Grünstreifen und Fußwegen begleitet wird. Von ihr zweigen öffentliche Stichstraßen mit Wendeanlagen ab, die die einzelnen Einfamilienhausgruppen („Anger“) erschließen.

Die Erschließung der Geschosswohnungsbau-Parzellen im Norden des Gebiets („Wohnhöfe“) erfolgt über private Wohnwege, die gleichzeitig als Aufstell- und Bewegungsflächen für die Feuerwehr dienen. Der ruhende Verkehr wird in diesem Bereich in Tiefgaragen untergebracht.

Interesse oder Rückfragen?

Bei Interesse an einem Bauplatz oder bei Fragen zum Bebauungsplan wenden Sie sich gerne an: Ernst Martin Hofmann (08531 709-52, hofmann-ernst@pocking.de) oder Sabrina Wasner (08531 709-50, wasner-sabrina@pocking.de).



Ernst Martin Hofmann

Die Pockinger Innenstadt – Von wegen da tut sich nix!

Spricht man in Pocking oder der Umgebung über die Innenstadt, fallen früher oder später fast immer dieselben Stichworte: „Rott-Kaufhaus“ und „Alte Post“. Keine Frage – der aktuelle Zustand dieser beiden Immobilien ist alles andere als zufriedenstellend. Das sieht auch niemand schön.

Zur Wahrheit gehört jedoch auch: Beide Gebäude befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Pocking. Die Handlungsmöglichkeiten sind daher aktuell stark begrenzt, und daran wird sich kurzfristig nichts ändern. Hier sind die jeweiligen Immobilien-eigentümer gefragt. Das ist ärgerlich, aber Fakt.

Was bei all der Schwarzmalerei jedoch häufig untergeht: In der Pockinger Innenstadt hat sich in den vergangenen Jahren sehr wohl einiges getan. Neue Ideen, mutige Konzepte und engagierte Menschen haben frischen Wind in die Stadt gebracht – oft leise, aber nachhaltig.

Denn während über Problemimmobilien diskutiert wird, entstehen andernorts neue Angebote, werden Läden eröffnet, Treffpunkte geschaffen und Impulse gesetzt. Die Innenstadt lebt – nur manchmal nicht dort, wo man zuerst hinschaut.

Einige dieser neuen Konzepte und Adressen, die zeigen, dass sich Pockings Innenstadt weiterentwickelt, möchten wir Ihnen im Folgenden gerne nochmals vorstellen:



2022 – Neueröffnung „CROSSOVER“,
Am Stadtplatz 2



2023 – Neueröffnung „DAS POCKINGER“,
Am Stadtplatz 2



2023 – Neueröffnung „Gute Gelegenheit“
in der Simbacher Straße 10

TREFFPUNKT STADTENTWICKLUNG

TREFFPUNKT STADTENTWICKLUNG

TREFFPUNKT STADTENTWICKLUNG



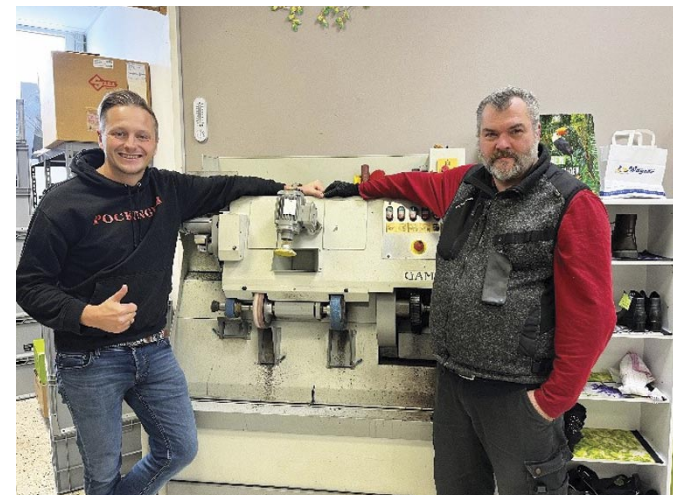
2023 – Neueröffnung Kampfkunst Widmann
in der Passauer Straße 6



2024 – Neueröffnung „Asia Cuisine“
in der Passauer Straße 19 a



2024 - Neueröffnung Bistro Berger
in der Bahnhofstraße 6a



2024 – Neueröffnung „Oli's Schuh- und
Schlüsselservice im Kolpingweg 1



2024 – Neueröffnung Selbstwerkstatt
in der Passauer Straße 22



2025 – Neueröffnung Pizza-Imbiss „La Earta“,
Am Stadtplatz 2



**2025 – Revitalisierung ehem. „P&M-Gebäude“
in der Passauer Straße 5**

jetzt die Heimat von:

- Passauer Neue Presse
- Praxisgemeinschaft Ergotherapie
Stefanie Nosko-Klitsch & Logopädie
Anna Schießleder
- Erbrechtskanzlei Ralf Nieke



**2025 – Neubau und Eröffnung der Apotheke
an der Berger Straße 5**



**2025 – Revitalisierung EZP Pocking in der Indlinger
Straße 8, Neueröffnung Sonderpreis Baumarkt**



**2025 – Kauf „Dietrich-Haus“ durch die Stadt Pocking
und Neugestaltung der Freianlagen im Rahmen der
Städtebauförderung in der Passauer Straße 14**

Baubeginn: April 2025
Fertigstellung: August 2025



Fotos: Stadt

In diesem Sinne: Bleiben Sie neugierig – Sie werden überrascht sein, wie viel sich in den letzten Jahren bewegt hat. Kommen Sie vorbei, entdecken Sie Neues und unterstützen Sie unsere Pockinger Innenstadt. Unsere Geschäfte freuen sich auf Ihren Besuch.

Thomas Bader

Pockinger Farben.Freude 2026 – ein Fest der kulturellen Vielfalt mitten in der Stadt

Einladung und Aufforderung zum aktiven Mitgestalten

Am Samstag, dem 9. Mai 2026, lädt das Stadtmanagement erneut zur „Pockinger Farben.Freude“ ein – einem Fest, das die kulturelle Vielfalt, das Miteinander und die Lebendigkeit unserer Stadt feiert.

Nach der erfolgreichen Premiere im Oktober 2025 mit zahlreichen Mitwirkenden, vielen Besuchern, einem langen Tisch und abwechslungsreichem Programm, wollen wir dieses Jahr gemeinsam einiges bewegen – und Sie können aktiv dabei sein.

Zwischen 11 Uhr und 19 Uhr verwandeln wir die Stadtmitte in eine farbenfrohe Fläche mit Gesprächen, Musik, Tanz, kreativen Aktionen und kulinarischen Genüssen aus aller Welt.



Albanisch-kosovarische Kulturgruppe Iliria (Jehona)

Foto: Tobias Müller

Aufruf an Schulen, Vereine, Gruppen und engagierte Bürgerinnen und Bürger: Macht mit!

Ihr seid ein Verein, eine Schulklasse, Initiative, Einzelperson oder Gruppe aus Pocking? Ihr habt eine Idee, wie ihr euch mit Musik, Tanz, einer interaktiven Aktion oder einem Infoangebot einbringen möchtet? Dann freuen wir uns über eure Beteiligung! Herzlich Willkommen sind Beiträge von Menschen aus unterschiedlichen Ländern, die ihre Sprache, Kultur oder Geschichte sichtbar machen möchten. Die Farben.Freude lebt davon, dass viele Perspektiven mit Wertschätzung und Neugier zusammenkommen.

Die Veranstaltungen im Überblick:

Pockinger Farben.Freude – Ein buntes Fest für Jeden

Wann? Samstag, 9. Mai 2026, am Tag der Städtebauförderung

11–17 Uhr: Straßenfest mit Mitmachprogramm, Musik und Tanz

Ab 17 Uhr: Live-Konzert mit FRIDA

Wo? Stadtzentrum Pocking

Was? Internationale Küche, Musik, Tanz, Gespräche & Aktionen für alle Generationen

Thomas Bader



**Auch ihr könnt auf dieser Bühne stehen!
Einfach Mitmachen!**

Meldet euch bei:

Thomas Bader
Stadt Pocking – Stadtentwicklung und
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 08531 709 15
E-Mail: bader_thomas@pocking.de

Kunsteisbahn Pocking: Rückblick auf die Wintersaison

Seit der Eröffnung am 21. November war die Kunsteisbahn am Pockinger Stadtplatz wieder ein beliebter Treffpunkt für Winterspaß aller Altersgruppen. Besonders über Weihnachten und im Januar fiel natürlich auf, dass der Badensee am Römerturm in Pocking erstmals seit Jahren zufror und viele Familien zusätzlich anzog. Die Eisbahn war durch diese wunderbare Konkurrenz logischerweise etwas weniger ausgelastet, die Resonanz war jedoch insgesamt zufriedenstellend – ein klarer Beleg dafür, dass Schlittschuhlaufen mitten in der Stadt großes Potenzial hat.



Eröffnung der Kunsteisbahn mit Diskolaut und Musik von DJ Woife Hinterdobler

Auch vormittags und am frühen Nachmittag herrschte immer wieder reger Betrieb: Schulklassen und Kindergärten nutzten die Bahn intensiv, und viele Kinder konnten hier zum ersten Mal Schlittschuhlaufen üben.

Aber die Kunsteisbahn kann noch viel mehr als nur Schlittschuhlaufen:

Beim Kinder-Eisstockschießen mit den Stockschiützen des FC Indling wurde kräftig gezielt und gelacht – die Kleinen hatten sichtlich ihren Spaß. Dass Eisstockschießen auch mit einer ordentlichen Portion Gaudi funktioniert, bewies das Gaudi-Eisstockturnier der Jungen Liste. Zugegeben, die Bahn ist nicht endlos lang, ein paar Meter für richtig weite Stöße fehlen, aber das tat dem Spaß absolut keinen Abbruch. Besonders erfreulich war außerdem, dass die Eisfläche mehrfach von Hobbygruppen zum Eisstockschießen reserviert wurde – ein deutliches Zeichen dafür, dass die Kunsteisbahn nicht nur sportlich, sondern auch als geselliger Treffpunkt viel Potenzial hat.

Vereine, Gruppen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, sich für die kommende Saison mit eigenen Ideen einzubringen – ob Wettkämpfe, Mitmachaktionen oder besondere Events.

Nun heißt es aber erst einmal: Abschied vom Eis und Hallo Frühling! Die Kunsteisbahn geht in die wohlverdiente Sommerpause – doch im Winter 2026 kehrt sie zurück, bereit für neue Runden voller Bewegung, Spiel und winterlicher Freude in der Pockinger Innenstadt.



Viele Kinder probierten Eisstockschießen zum ersten Mal – und hatten riesigen Spaß!
Fotos: Tobias Müller

Thomas Bader

Stimmungsvolle ParkWeihnacht begeistert die Besucher

Die Pockinger ParkWeihnacht 2025 war abermals ein Erfolg und lockte an zwei festlichen Wochenenden vom 05. bis 07. Dezember sowie vom 12. bis 14. Dezember viele Besucherinnen und Besucher in den stimmungsvoll beleuchteten Stadtpark. Erstmals fand der Weihnachtsmarkt an zwei Wochenenden statt – eine Entscheidung, die sich mehr als gelohnt hat.

An beiden Wochenenden präsentierten sich knapp 30 Aussteller, die mit einer großen kulinarischen Vielfalt von herzhaften Spezialitäten bis zu süßen Leckereien für jeden Geschmack etwas boten. Begünstigt wurde die ParkWeihnacht in diesem Jahr zudem durch durchgehend gutes Wetter, das für eine besonders angenehme Atmosphäre sorgte. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm bildete das kulturelle Herz der Veranstaltung. Von traditioneller Weihnachtsmusik bis hin zu aktuellen Christmas Charts war für alle Generationen etwas dabei. Besonders großen Anklang fanden die zahlreichen Auftritte von Kindergärten, Schulen, Chören und Tanzgruppen, die mit viel Engagement und Herzlichkeit für echte Weihnachtsstimmung sorgten.

Am zweiten Wochenende wurde das Angebot durch ein Mitmachprogramm in der Stadthalle ergänzt. In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Pocking, der Buchhandlung Nickel & Spitzenberger sowie den Pockinger Pfadfindern konnten Kinder kreativ werden und aktiv am Geschehen teilnehmen.



Ein besonderes Highlight für die jüngsten Besucher war der Auftritt von Stadtrat Hubert Gerauer, der in seiner Paraderolle als Heiliger Sankt Nikolaus, zusammen mit Thomas Bader und dem Bürgerfestausschussvorsitzenden August Huber, Schokonikoläuse an die Kinder verteilte und damit viele strahlende Gesichter zauberte.



Für weitere Höhepunkte sorgten die Auftritte mehrerer Perchtengruppen, eindrucksvolle Feuershows sowie der Pockinger „Zirkus Vui Hui“, die das Publikum mit ihren Darbietungen begeisterten.

Auch der Termin für 2026 steht bereits fest:

Die nächste Pockinger ParkWeihnacht findet von Freitag, 04.12., bis Sonntag, 06.12.2026 sowie von Freitag, 11.12., bis Sonntag, 13.12.2026 statt.

Die Stadt Pocking bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Ausstellern, Künstlern und Besucherinnen und Besuchern für eine unvergessliche ParkWeihnacht und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen in der kommenden Weihnachtszeit.

Thomas Bader

Neugestaltung der Freianlagen am Anwesen „Passauer Straße 14“

Im Frühjahr 2024 wurde das Projekt P12 „Besuchspunkt Mitte“ als weiterführende Planung zur Entwicklung der Innenstadt abgeschlossen. Darin enthalten war zur Nutzung das Bestandsgebäude B, das Anwesen „Passauer Straße 14“.

Kurzfristiger Erwerb einer Leerstandsimmobilie möglich.

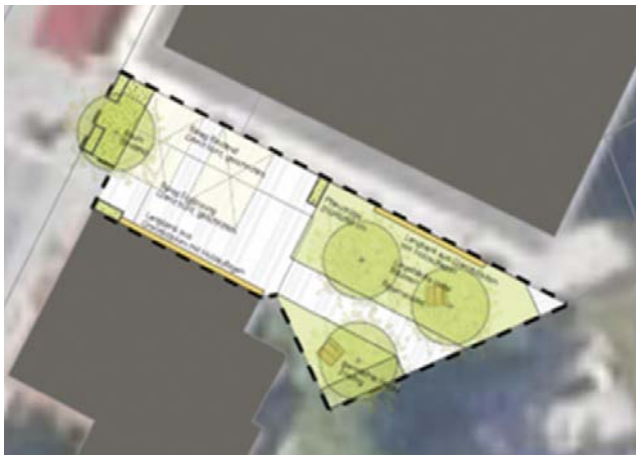
Im Sommer 2024 wurde von der Stadt Pocking das Anwesen erworben. Ziel des Konzeptes P12 ist es, leerstehende Flächen mit innenstadtrelevanten Nutzung zu füllen.

Umnutzung der nördlichen Grundstücksfläche als erste bauliche Maßnahme nach dem Erwerb.

Bereits im ISEK 2022 wurde im Bereich E3 (nördlicher Bereich an der Indlinger Straße in Richtung Passauer Straße) ein besserer/größerer Zugang von der Indlinger Straße in Richtung Stadtmitte als Einzelmaßnahme definiert. Auch im Projekt P10 „Masterplan Stadtmitte“ wurde die Anbindung der Inneren Passauer Straße und des Stadtplatzes in Richtung Indlinger Straße als wichtige Fuß- und Radwegeverbindung definiert.



Planansatz aus dem Projekt P12 (u.a. Gebäude B)



Vorentwurf Platzgestaltung Büro lab Landshut

Deshalb wurde im Herbst 2024 beschlossen, die nördliche Garage des Anwesens „Passauer Straße 14“ abzubauen, um einen neuen Platz zum Aufenthalt in der Innenstadt zu schaffen und gleichzeitig die Verbindung in Richtung Indlinger Straße zu verbessern. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro lab aus Landshut wurde eine Platzgestaltung mit Aufenthaltsbereich und Geh- und Radweg entworfen.

Mit den Entwurfsunterlagen wurde bei der Regierung von Niederbayern ein Förderantrag mit Mitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ gestellt. Der Stadt Pocking wurden Fördermittel in Höhe von bis zu 60% zugesagt.

Baubeginn Frühjahr, Fertigstellung Herbst 2025

Die Maßnahme wurde über den Jahreswechsel 2024/2025 ausgeschrieben. Die Aufträge wurden im Frühjahr 2025 vergeben, so dass die Arbeiten im April 2025 starten konnten.

Die Fertigstellung war Ende August 2025.

Die Kosten der Maßnahme ohne den Grunderwerb lagen bei 140.000 €.



Manuel Stiglmeier



Luftbild Stadt Pocking

Kreismusikschule bezieht neue Räume

Die Kreismusikschule bietet in allen 38 Kommunen des Landkreises Passau Unterricht an. Eine Neuerung gab es nun bei der Zweigstelle Pocking: diese zog vom Wilhelm-von-Rottau-Weg in die Indlinger Straße um.

Über Jahrzehnte waren es die Schülerinnen und Schüler gewohnt, neben dem Kindergarten im Wilhelm-von-Rottau-Weg hinsichtlich des Erlernens von Musikinstrumenten unterrichtet zu werden. Das Gebäude war zwar alt, jedoch bot der ebenerdige Zugang zu den meisten Unterrichtsräumen große Vorteile. Nun wurde die Stadt, die der Kreismusikschule die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, an anderer Stelle fündig. Nachdem der AWO-Kindergarten „Schatzkiste“ in ein neues Gebäude an der Zeller Straße umzog, wurden Räumlichkeiten am bisherigen Standort Indlinger Straße 2 a frei. Nachdem die Stadt das Gebäude renovierte, zog im Dezember 2025 die Kreismusikschule gerne dorthin um.

Wie Kreismusikschulleiter Kurt Brunner und der örtliche Schulleiter Arno Eiboszyc erklärten, erlernen in Pocking 168 Schülerinnen und Schüler die Beherrschung eines Instruments. Weitere 67 Schülerinnen und Schüler werden in Kooperationsprojekten mit der Grundschule Pocking im Schulgelände am Dr.-Karl-Weiß-Platz unterrichtet. Insgesamt verzeichnet die Kreis-



Kreismusikschulleiter Kurt Brunner (l.) und Pockings Schulleiter Arno Eiboszyc (r.) freuen sich zusammen mit Bürgermeister Franz Krah über den Umzug der Kreismusikschule in die frisch renovierten Räumlichkeiten im Anwesen Indlinger Straße 2 a.
Foto: Hanusch

musikschule eine ständig wachsende Schülerzahl. Die Stadt Pocking freut sich darüber und hofft, dass aus den Reihen

der Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren wieder eine Jugendblaskapelle gegründet werden kann.

Christian Hanusch

Selbstbestimmt leben. Sicher umsorgt sein.



In unserer ambulant betreuten Senioren-Wohngemeinschaft **Inn-WG in Pocking** leben Menschen mit Pflegegrad 2–5 nach ihrem eigenen Rhythmus – mit Unterstützung, wenn sie gebraucht wird.

So entsteht **Geborgenheit** – für Bewohner und ihre Angehörigen.

Jetzt informieren:

Inn-WG | Prolivo GmbH
Hartkirchner Str. 24a
94060 Pocking



☎ (01 51) 23 63 11 20 | ✉ b.maier@prolivo.de | www.prolivo.de

Renate Gradl hat fast 40 Jahre die Caritas-Kita St. Elisabeth geleitet

Die Mitarbeiterinnen der Kita und des Horts haben ihrer Chefin einen sehr kreativen und würdevollen Abschied gestaltet. Die Nachfolgerin Bernadette Gey-Stadler organisierte ein Programm mit selbstgedichteten Liedern, Gedichten und guten Wünschen für den Ruhestand. Der Geschenketisch war reich bestückt. Das alles geschah heimlich und während der Kindergartenzeit, ohne dass es von Renate bemerkt wurde. Eingeladen zur Feier waren die Trägervertreterinnen der Caritas Frau Julia Bauer und Frau Helga Maier, Bürgermeister Franz Krah, sowie Vertreter der Pfarrei mit Stadtpfarrer Christian Thiel, Pater Adam, Bruder Paul und die Gemeindereferentin Frau Tina Weihe. Auch ehemalige Mitarbeiterinnen waren unter den Gästen.

Bürgermeister Franz Krah würdigte in seinen Worten die Ver-

dienste von Renate Gradl während der letzten 40 Jahre. Sogar sein Vater besuchte schon diese Einrichtung, die 1904 gegründet wurde. Was hat sich in dieser Zeit alles verändert. Heute arbeiten Kindergärten nach Konzepten, Leitbildern und die Erzieherinnen bilden sich laufend fort. Und Kindergärten, das betont Krah ausdrücklich, sind „unsere besten Integrationsvehikel“ und er schloss mit den Worten: „Vielen herzlichen Dank Renate, was du für die Stadt Pocking geleistet hast. Eine Zeit ohne Renate Gradl im KG St. Elisabeth, „das hat für mich etwas Unwirkliches“, räumt Stadtpfarrer Christian Thiel ein. Ihn haben die außergewöhnliche Gelassenheit und die natürliche und ehrliche Verbindung zu Pfarrei und Kirche beeindruckt. Das hatte nie etwas Zwanghaftes oder rein Dienstliches. Den Dankesworten haben sich die

Regionalleiterinnen Frau Julia Bauer und Frau Helga

Maier angeschlossen. Seit 2021 ist der Kindergarten St. Elisabeth unter der Trägerschaft des DICV Passau. Beide würdigten Renate Gradl als unkomplizierte Mitarbeiterin, die sich den immer wieder neuen Herausforderungen gestellt hat und mit viel Freude ihre Aufgaben erledigt hat. Renate Gradl erzählte in ihren Abschiedsworten, dass sie jeden Tag gerne in die Arbeit gegangen ist und ihr diese vielseitige Tätigkeit Freude bereitet hat. Wichtig war ihr, dass jedes Kind so angenommen wird, wie es ist. Allen will der Kindergarten das christliche Menschenbild vermitteln – mit Werten, die konfessionsübergreifend sind. „Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen“. Dieses Bibelwort aus dem Philipperbrief versuchen wir im Alltag zu leben. Wo ist nur die Zeit geblieben? Fragt sie sich nach den 45 Jahren. Es ist nun auch gut, eine große Verantwortung abgeben zu können und eine würdige Nachfolgerin ist ihre Kollegin Frau Bernadette Gey-Stadler, die schon sechs Jahre in der Einrichtung tätig ist. Sie wurde in den letzten Monaten von Renate Gradl noch eingearbeitet, so dass ab 01. Januar 2026 die Kita gut weitergeführt werden kann.



von links nach rechts: Bürgermeister Franz Krah, Julia Bauer (Caritas), Bernadette Gey-Stadler (Nachfolgerin), Renate Gradl, Stadtpfarrer Christian Thiel, Helga Maier (Caritas)

Foto: Mediengruppe Bayern/ Karin Seidl

Kindergarten St. Elisabeth/
Passauer Neue Presse (Ausschnitte
aus Presseartikel übernommen)

Beratungstag für Kinder mit Hör- und Sprachauffälligkeiten Kostenloses Angebot am Gesundheitsamt in Fürstenzell am 12. März 2026

Die Sprachentwicklung eines Kindes verläuft selten nach einem vorhersehbaren Schema. Viele Eltern fragen sich jedoch, ob die Sprachentwicklung ihres Kindes noch altersgemäß ist oder ob nicht vielleicht eine Sprachentwicklungsverzögerung vorliegen könnte. Auch einzuschätzen, ob ein Kind richtig hört, ist nicht immer ganz einfach. Für Eltern, die Fragen in Bezug auf die Hör- und Sprach-

entwicklung ihres Kindes haben, gibt es am Landratsamt Passau, Abteilung Gesundheitswesen, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Hören und Sprache Straubing eine Beratungsmöglichkeit.

Eine Studienrätin im Förderungsdienst der pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle bietet einen kindgemäßen Hör- und Sprachtest an und zeigt individuelle Möglichkeiten der

Förderung auf. Die Beratung ist kostenlos. Eine Überweisung ist nicht erforderlich. Eltern, die das Beratungsangebot am Donnerstag, 12.03.2026 in Anspruch nehmen möchten, können sich beim Gesundheitsamt in Fürstenzell informieren und anmelden: 0851 397-4837.

Landratsamt Passau
Pressestelle

Für Sie vor Ort in Pocking - Simbacher Str. 14



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Pocking.

Unsere Beratungszeiten:

(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)

Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag: 09:00 bis 12:30 Uhr
und 14:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 09:00 bis 12:30 Uhr

Weil's um mehr
als Geld geht.



Sparkasse
Passau



Indlinger Straße 14 a
94060 Pocking
Tel.: 0049 (0)8531 7244

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

Samstag, Sonntag und Feiertage

15 bis 21 Uhr

10 bis 18 Uhr

- Sportschwimmbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Kinderplanschbecken

- Sauna
- Dampfgrotte
- Restaurant

CSU Pocking würdigt Ehrenamt beim Neujahrsempfang 2026

Ganz im Zeichen des Ehrenamts stand der Neujahrsempfang der CSU Pocking zu Beginn des Jahres 2026. Zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und machten deutlich, wie lebendig, vielfältig und tragend das ehrenamtliche Engagement in der Stadt ist. Ziel der Veranstaltung war es bewusst nicht, politische Tagesfragen in den Mittelpunkt zu stellen, sondern den Menschen zu danken, die Pocking mit Herzblut, Zeit und Verantwortungsbewusstsein prägen.

CSU-Ortsvorsitzender und Stadtrat Ernst Geislberger-Schießleder stellte in seinem Grußwort die Bedeutung der Ehrenamtlichen klar heraus: „Ohne Sie würde vieles stillstehen. Sie sorgen dafür, dass Gemeinschaft in Pocking keine Floskel ist, sondern gelebter Alltag – dafür gebührt Ihnen nicht nur Applaus, sondern echter Dank“, betonte Geislberger-Schießleder.

Unter den Gästen befanden sich zahlreiche Mandatsträger aus Kommune, Landkreis, Bezirk, Landtag und Bundestag, darunter Landrat Raimund Kneidinger, Bundestagsabgeordneter und stellvertretender Landrat Hans Koller, Bezirksrätin und stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer sowie Landtagsabgeordneter Stefan Meyer. Einig waren sich alle Redner in einem Punkt: Die CSU Pocking versteht politische Arbeit nicht als kurzfristige Präsenz vor Wahlen, sondern als dauerhafte Verantwortung über das gesamte



Die CSU Pocking mit Mandatsträgern und Ehrengästen beim Neujahrsempfang 2026.

Foto: Erwin Auernhammer

Jahr hinweg. Der jährlich stattfindende Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen sei dabei ein fester Bestandteil und bewusstes Zeichen dieser Haltung.

Deutlich wurde zudem, dass es die eingeladenen Ehrenamtlichen sind, die in den unterschiedlichsten Bereichen Verantwortung übernehmen: im sozialen Engagement, in der Jugendarbeit, im Sport, in der Kultur, im Vereinsleben und im Katastrophenschutz. Sie sind da, wenn Hilfe gebraucht wird, sie gestalten Gemeinschaft und halten das gesellschaftliche Leben in Pocking am Laufen – oftmals im Hintergrund, aber stets unverzichtbar.

Die Mandatsträger lobten in diesem Zusammenhang die konsequente Nähe der CSU Pocking zu den Vereinen, Initiativen und ehrenamtlich Engagierten. Sichtbarkeit, Ansprechbarkeit und kontinuierlicher Austausch seien

keine Wahlkampfmaßnahmen, sondern gelebter Anspruch – und das seit vielen Jahren.

Einen kulturellen Akzent setzte die Vorstellung der Laienbühne Pocking, die seit über 45 Jahren das kulturelle Leben der Stadt bereichert. Christina Klein und Christian Fischer gaben einen Einblick in die Arbeit des Vereins, der mit über 100 ehrenamtlichen Mitgliedern sowohl auf als auch hinter der Bühne wirkt und dabei regelmäßig auch soziale Projekte und Hilfsorganisationen unterstützt.

Zum Abschluss des offiziellen Teils nutzten die Mandatsträger die Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch unter dem Motto „Rückblick, Gegenwart, Ausblick“, bevor der Neujahrsempfang bei Weißwürsten, Brezen und angeregten Gesprächen in geselliger Runde ausklang.

CSU Pocking

Schnee, Sport und Gemeinschaft: Skiwoche des Wilhelm-Diess-Gymnasiums

90 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen des WDGs machten sich im Januar zusammen mit ihren Lehrkräften auf in das Skigebiet Hochkönig im Salzburger Land. Organisiert hatten die Fahrt OStRin Kristina Kirschner und StR Jakob Heller für die Fachschaft Sport. Fünf Tage lang durften sich die Kinder unter Anleitung ihrer Lehrkräfte auf der Piste austoben. Die Schüler Stefan Dumitru und David Weiß (beide Klasse 6d) schildern ihre Eindrücke.

„Am Morgen des 12. Januars wurden die Busse mit den Koffern und Ski beladen und kurz darauf machten wir uns auf den Weg. Nach einer lustigen Fahrt kamen wir am Hochkeilhaus an und verstaute zuerst unser Gepäck. Nach dem Essen ging es auch schon raus auf die Piste und der erste Tag verging wie im Flug. Während die Anfänger am Hochkeil das Skifahren erlernten, fuhren die Fortgeschrittenen mit dem Bus ins große Skigebiet Hochkönig. Es war ein Traumwetter für Skifahrer, weil es schneite und meistens die Sonne schien. Aber auch für die Nicht-Skifahrer war ein großartiges Programm geboten. Rodeln, Schneemann bauen und Schneeschuhwandern sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam.

An den Abenden hatten sich unsere Lehrer immer lustige Aktivitäten überlegt. Im Rahmen eines Spielewettbewerbs traten die einzelnen Klassen in fünf Disziplinen gegeneinander an. Der Wettbewerb war hart um-



Fotos: WDG

kämpft und gewonnen hat am Ende die 6d. Am letzten Tag waren wir ein wenig traurig, weil wir abreisen mussten. Aber wir freuten uns auch darauf, unsere Familien wiederzusehen. Noch einmal ging es auf die Piste, denn zum Abschluss wartete noch ein Skirennen auf uns. Unsere Lehrkräfte hatten zusammen mit der Alternativgruppe einen Slalomlauf abgesteckt und wir mussten um mehrere Stangen fahren, während die Zeit gestoppt wurde. Nachdem die Busfahrer dann alles eingeladen hatten, verließen wir bald die herrliche

Landschaft und ehe wir uns versahen, waren wir wieder in Pocking. Dort warteten schon unsere Eltern, um uns in die Arme zu nehmen. Insgesamt war es eine großartige Zeit für uns und jeder konnte bestimmt ein paar schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Das Personal vom Hochkeilhaus war auch sehr freundlich und wir danken den Lehrerinnen und Lehrern für diese Zeit.“



Wilhelm-Diess-Gymnasium

Die Öko-Modellregion hat viel geleistet – und viel vor

Die Öko-Modellregion ILE an Rott & Inn hat nach den ersten zwei Jahren beeindruckende Ergebnisse erzielt. Das stellte die Fachjury der bayerischen Öko-Modellregionen in ihrer Beurteilung fest. Aufgrund des positiven Resultats dieser Prüfung wird die Förderung dieser Öko-Modellregion um weitere drei Jahre, bis Ende Oktober 2028, verlängert. Die staatlich anerkannten Öko-Modellregionen in Bayern sollen zeigen, wie sich die Produktion und Vermarktung ökologischer Lebensmittel, wie auch der Genuss und das Bewusstsein für Ökologie, Regionalität und Nachhaltigkeit, voranbringen lassen. Die aktuelle Bilanz der ILE an Rott & Inn beeindruckte die Jury.

Zusammen mit dem Landschaftspflegeverband hat die ÖMR einen bioregionalen Streuobst-Saft auf den Weg gebracht, den man aktuell beim Bauer Wirt in Kirchham, im Bürgerzentrum Mathäser in Ruhstorf sowie im Tante Emmer Laden in Passau probieren bzw. kaufen kann. Weitere Vermarktungswege sind in Planung. Die regionale Dachmarke „Regional-GENUSS im Passauer Land“ wurde lanciert, die Aktion „Gelbes Band“ zusammen mit der ILE in mehr als der Hälfte der ILE-Kommunen umgesetzt. Neben Vernetzungstreffen und Stammtischen der Bio-Landwirte, organisiert von Josef Fischer, stellte ÖMR-Managerin Jenny Mähr mit verschiedenen Partnern auch Speed-Datings zwischen Gastronomen und Landwirten auf die Beine, um den Anteil der bioregionalen Produkte in der Außer-Haus-Verpflegung zu erhöhen. Highlight-Veranstaltungen waren der „Sautanz“ (Schlemmer-Buffer mit allem, was das (Bio-)Schwein zu bieten hat), der Online-Umstellertag mit über 50 teilnehmenden Betrieben und die Erfindung eines Sommerdrinks für das offizielle Anrillen des BBV 2025 in Bad Füssing sowie die Übergabe eines regionalen Genuss-Kistls an den bayerischen Landwirtschaftsminister Alois Rainer (Foto). Mit dem Förderinstrument „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ konnten 2024 und 2025 insgesamt 20 Projekte gefördert werden. Über den Fördertopf für „außergewöhnliche Projekte“ wurde die Umweltbildungsstation „Haus am Strom“ dabei unterstützt, ein erlebnispädagogisches Bildungsprogramm zu entwickeln, das Grundschulen im ILE-Gebiet kostenlos nutzen können.



ÖMR mit Landwirtschaftsminister Alois Rainer Foto: Kuhn

„Mit diesem Schwung wollen wir in der kommenden Förderperiode weitermachen“, sagen ÖMR-Managerin Jenny Mähr und der neue landwirtschaftliche Ansprechpartner Simon Strangmüller. Schwerpunktmäßig wird sich das Team 2026 um eine bioregionale Gemeinschaftsverpflegung bemühen. Die Regionalmarke „Regional-GENUSS“ im Passauer Land wollen ILE und ÖMR-Management gemeinsam vorantreiben. Für Schulen sollen weitere Projekte entwickelt werden, so dass Schritt für Schritt der Absatz in der Region steigen kann. „Und zusammen mit der Öko-Modellregion Passauer Oberland wollen wir einen regionalen Bio-Burger auf den Markt bringen“, sagt Jenny Mähr. Es bleibt also spannend!

Auf dem Weg zum Heimat-Patty

Die Öko-Modellregionen ILE an Rott & Inn und Passauer Oberland bündeln ihre Kräfte: Im Auftrag der Biobauern, die sie vertreten, sind Jenny Mähr von der ÖMR an Rott & Inn und Pia Auberger von der ÖMR Passauer Oberland dabei, einen Absatzweg für regionales Bio-Rindfleisch zu erschließen – und zwar mit einem Rindfleisch-Burger-Patty. Mit Hubert Kammermeier aus Hauzenberg haben sie einen Bio-Metzger

gefunden, der ihre Werte teilt und den Patty herstellen wird. Der Patty soll dauerhaft verfügbar und rückverfolgbar zum jeweiligen landwirtschaftlichen Betrieb sein. Ende 2026/Anfang 2027 soll es ihn bei den teilnehmenden landwirtschaftlichen Betrieben und im Online-Shop der Metzgerei Kammermeier zu kaufen geben, später auch im regionalen Fachhandel und in ausgewählten Supermärkten.

Zunächst gilt es, eine Wort-Bild-Marke schützen zu lassen und Richtlinien für deren Nutzung aufzustellen. Weiterhin braucht es eine gute Logistik und vieles mehr. Der Rindfleisch-Patty ist das zweite Produkt, für das die ÖMR ILE an Rott & Inn eine regionale Wertschöpfungskette aufbaut. Interessenten wenden sich an jenny.maehr@ile-rott-inn.de.

Zum Foto: Bio-Mutterkuhhalter Max-Josef Friedl hält in Malching 15 Mutterkühe mit ihren Kälbern. Den größten Teil ihres Bio-Rindfleisches vermarktet er an konventionelle Abnehmer. Einen kleinen Teil verkauft er ab Hof. Der regionale Rinder-Patty soll diesen Anteil erhöhen.



Josef Fischer geht, Simon Strangmüller kommt



Fotos: Simone Kuhnt / Daniel Delang



Seit Anfang November 2025 ist Josef Fischer (l.) nicht mehr Teil des ÖMR-Projektmanagement-Teams. Die ÖMR bedankte sich bei ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und seine wertvollen Impulse für die Stammtische und Vorträge. Mit Simon Strangmüller (r.) vom Geigerhof in Bad Füssing wurde ein neuer landwirtschaftlicher Ansprechpartner gefunden. Er kümmert sich um die Organisation von Vorträgen und Stammtischen. Das Standbein vom Geigerhof sind Legehennen, die die Strangmüllers überwiegend mit Getreide und Leguminosen von den eigenen Flächen füttern. Darüber hinaus liefern die

Strangmüllers Sonderkulturen an die Antersdorfer Mühle in Simbach am Inn. Seit 2020 betreiben sie einen Hofladen mit wachsendem Sortiment. Zudem beliefern sie regionale Gastronomen und Hotels mit ihren Produkten. Die Wertschöpfung in der Heimat zu stärken, ist auch Simons Ziel für die Öko-Modellregion. „Mir ist wichtig, dass es weiterhin Veranstaltungen für die Bio-Landwirte gibt, um praktisches Wissen in unsere ÖMR zu holen und das Netzwerk der Landwirte zu stärken“, sagt Simon Strangmüller. Wer konkrete Vorschläge für Themen oder Referenten hat, darf sich jederzeit gerne an ihn wenden. Seine Kontaktdaten sind: simon.strangmueller@ile-rott-inn.de, Mobil: 0151/28704467.

Pockinger Zeitung

In unserem Stadtarchiv befinden sich Ausgaben der Pockinger Zeitung. Herausgeber war Leopold Kröner. Durch den I. Weltkrieg verzögerte sich die Herausgabe. Mit dem Jahrgang 1926 ist es uns wieder möglich Begebenheiten aus früheren Zeiten nachzulesen.

Wir versuchen - so weit als möglich - über „100-jährige Jubiläen“ zu berichten.

In den ersten Ausgaben ab 5. Januar 1926 erschienen folgende Heimatnachrichten und Anzeigen:



Pockinger Zeitung.

Totalblatt für Pocking und das untere Rottal.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag und wird je am Vorabend ausgegeben. — Abonnementspreis: monatlich 80 Pfg., wenn von der Druckerei selbst abgeholt; durch unseren Zeitungsträger im Ort zugestellt 90 Pfg. bei der Post abgeholt 90 Pfg., durch den Postboten zugestellt Mk. 1.02. — Inserationsgebühr: die fünfgespaltene Kleinzeile 10 Pfg. — Verlagsamt Passau — Verantwortlich für Schriftleitung und Druck Leopold Kröner in Pocking. — Fernsprecher-Nr. 15

Nr. 1 — 62Dienstag, den 5. Januar 1926.14. Jahrgang.

Heimatnachrichten.

Die nächste Zeitung kommt am Mittwoch früh zur Ausgabe.

Pocking, 4. Januar. Den Bund der Ehe schloßen heute Herr Sattlermeister Max Rues dahier und Frä. Julie Rührmeier, Bauerstochter von Zell. Hierzu viele Glückwünsche!

Brenzing, 4. Jan. Am verg. Donnerstag waren 1 Paar Pferde des Gutsbesizers Josef Schmidbauer, Weidinger in Brenzing, mit Düngerfahren zur Wiese beschäftigt. In dieser Wiese steht ein Transformatorenhaus des Elektrizitätswerkes Frimhoring. Als die Pferde an diesem vorbeigingen wurden beide durch den elektrischen Strom, den wahrscheinlich der Erdschluß abgab, zu Boden geworfen, wobei eine hochträgliche, sehr wertvolle Zuchtstute getötet wurde. Das zweite Pferd konnte jedoch gerettet werden. Der hiedurch entstandene Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Podding, 11. Jan. Die Vereins-Christbaumfeiern haben mit gestrigem Tage, man darf wirklich sagen, Gott sei Dank, in unserem Orte ihr Ende gefunden. Sämtliche Vereine waren bemüht, ihre Feier durch theatrale, deklamatorische oder sonstige Darbietungen kurzweilig zu machen und es ist tatsächlich gelungen. Der Besuch war überall sehr gut und können alle Vereine mit gestärkten Rassen und lachenden Kassieren in das begonnene Vereinsjahr blicken. Die Hilfsbereitschaft der hiesigen Geschäftswelt, wie der Freunde und Gönner der Vereine, hat auch heuer bei Spendierung von Gegenständen nicht versagt und so war allen Vereinen geholfen. Nun stehen wir vor dem Fasching, der den Vereinen noch Einnahmemöglichkeiten verschafft und dann ist es Zeit, daß Nerven und Geldbeutel wieder in Ruhe und Ordnung kommen.

Podding, 18. Jan. Wie wir erfahren, ist der Heiratschwindler Dominikus Joachim, der bekanntlich ein junges Mädchen von Boglöd überredete, in Augsburg hinter Schloß und Riegel gesetzt worden. Vielleicht wäre der Herr Bräutigam froh, wenn er von den 11 bestellten Mahlgängen nur einen serviert bekommen würde.

Podding, 13. Jan. Mit einem Heiratschwindler und Zechpreller hatten es verg. Tage verschiedene Personen zu tun. In Bärnau bei Hartkirchen erschien nach Neujahr ein Mann und empfahl sich den beiden dortigen Bauern als Gärtner zum Baumschneiden. Er bekam dort auch Beschäftigung und zwar bei beiden Bauern. Bei dem Bauern Puk machte er sich an die ca. 18jährige Dienstmagd Anna Feldschmid von Boglöd heran und versprach ihr das Heiraten. In einem Zeitraume von 3 Tagen war sie auch schon seine Braut und zog mit ihm ab. Den Eltern des Mädchens schwängte er den Kopf voll von der guten Partie die das Mädchen mache und ließ sich dabei einstweilen 5 Mk. aus. Dann ging er in den Gasthof Fuchs nach Würding und bestellte für eine ganze Hochzeit ein Mahl mit 11 Gängen, das für den Hochzeitsgast nur 5 Mk. kosten sollte, da er das Mehr aus seiner Tasche zahle. Die Zecher blieb er einstweilen schuldig, da er seine Brieftasche vergessen habe. In unserem Geschäfte erschien der alte Knabe mit seinem blutungen, sehr schüchternen Bräutchen am Valentinitag nachmittags und bestellte Hochzeitseinladungskarten von der feinsten Sorte und drängte auf schnelle Anfertigung. Inzwischen ging das Brautpaar nach Reding zum Brautmutterbitten zur Frau Wirtin Gerauer, weil die der Bräutigam sehr gut kennt und auch im Pfarrhof Hartkirchen hat er sich angemeldet. Nun zog der Gauner mit dem Mädchen umher und nicht lange stand es an, als dieses erkannte, daß sie betrogen sei, weil sie ja die Schwindlereien bald erkannte. In Bilsbosen brannte sie ihm durch und ist heute bereits wieder zu Hause, wo sie vielleicht an die Mahnungen denken wird, die ihre Dienstkollaboratorinnen auf sie einredeten. Der Lump ist noch nicht verhaftet. Derselbe schreibt sich Dominikus Joachim, led. Gärtner, geb. am 14. April 1878 in München. Wegen Diebstahl ist er sowohl von der Staatsanwaltschaft Regensburg als auch der von München zur Fahndung im Polizeiblatt ausgeschrieben.

Die ersten Firmenanzeigen betreffen überwiegend Heizmaterial wie zum Beispiel:

Prima ober-schlesische Steinkohlen

das Allerbeste für Hausbrand, sind eingetroffen. Des Weiteren treffen in den allernächsten Tagen

prima mitteldeutsche Bricketts
ein und empfehle ich diese beiden erstklassigen Kohlen-
sorten einer geneigten Abnahme.

Jakob Kreileder, Pocking.
Telefon Nr. 40.

Wamsler-Herde u. Wamsler-Oefen



empfiehlt zu Originalpreisen

Ernst Sickel,
Eisenhandlung, Pocking.

1 Waggon

Salonbricketts

ist eingetroffen. Geneigter Abnahme sieht entgegen

Ludw. Friedrich, Pocking.

1 Waggon

ober-schles. Eiformbricketts,

das Beste für Hausbrand, gleicher Heizwert, wie ober-
schlesische Steinkohle, und 1 Waggon

prima mitteldeutsche Salonbricketts
treffen dieser Tage ein. Ab Bahnhof ermäßigte Preise.
N. Ragaller.

Prima Bricketts und erst- klassige Steinkohlen

sind eingetroffen und empfiehlt geneigter Abnahme

M. Meilhamer, Pocking.

Josef Jakob, Altbürgermeister und Heimatpfleger
Karl-Heinz Huber, Heimatpfleger
Manuela Westenthanner, Archivpflegerin Stadtarchiv

Caritas Sozialstation St. Katharina

Wolfinger Str. 5, 94060 Pocking
Leitung: Kerstin Groh, Tel. 08531 310 70 70
sozialstation-stkatharina@caritas-pa-la.de

Fachstelle für pflegende Angehörige
Stadtplatz 24, 94086 Bad Griesbach
Tel. 0151 12121183
ab.griesbach@caritas-pa-la.de
Außenstelle Pocking: Wolfinger Str. 5

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. · www.caritas-pa-la.de

Pflege dahoam

Pflege – Medizinische Behandlungspflege
– 24h-Hausnotruf



Unternehmen
Mensch

Speedway-Fieber in Pocking: Zwei Top-Events im Rottalstadion 2026

Im Pockinger Rottalstadion dreht sich auch 2026 wieder alles um packenden Speedway-Sport! Der Motorsportclub Pocking lädt zu zwei hochkarätigen Speedway-Veranstaltungen ein, die Fans von packender Drifts und internationalem Rennaction begeistern werden.

Bereits am Osterwochenende fällt traditionell der Startschuss zur Speedway-Saison 2026. Ein weiteres Highlight folgt im September, wenn der MSC Pocking nach langer Zeit wieder einmal ein EM-Finale ins Rottalstadion holt.

Tradition & internationale Spitzenklasse zu Ostern
Speedway hat in Pocking eine lange Geschichte – seit Ende der 1960er-Jahre ist der Sport fest mit der Stadt verbunden. Auch 2026 steht am Ostersonntag der traditionsreiche 4-Länder-Vergleichskampf im Mittelpunkt. Vier starke Nationen – Deutschland, Tschechien, Dänemark und Schweden – schicken Topfahrer ins Pockinger Rottalstadion.

Für das deutsche Nationalteam gehen echte Publikumsliebhaber an den Start:

- Pockinger Lokalmatador Valentin Grobauer
- Publikumsmagnet Martin Smolinski
- Nachwuchsfahrer Patrick Hyjek
- sowie erstmals das junge deutsche Top-Talent Taylor Haupt

Für zusätzliche spektakuläre Action sorgen die Seitenwagen-Gespanne, unter anderem mit den amtierenden Seitenwagen-Europameistern Markus Venus / Markus Eibl.

Jugendliche bis 15 Jahre haben das gesamte Osterwochenende freien Eintritt!

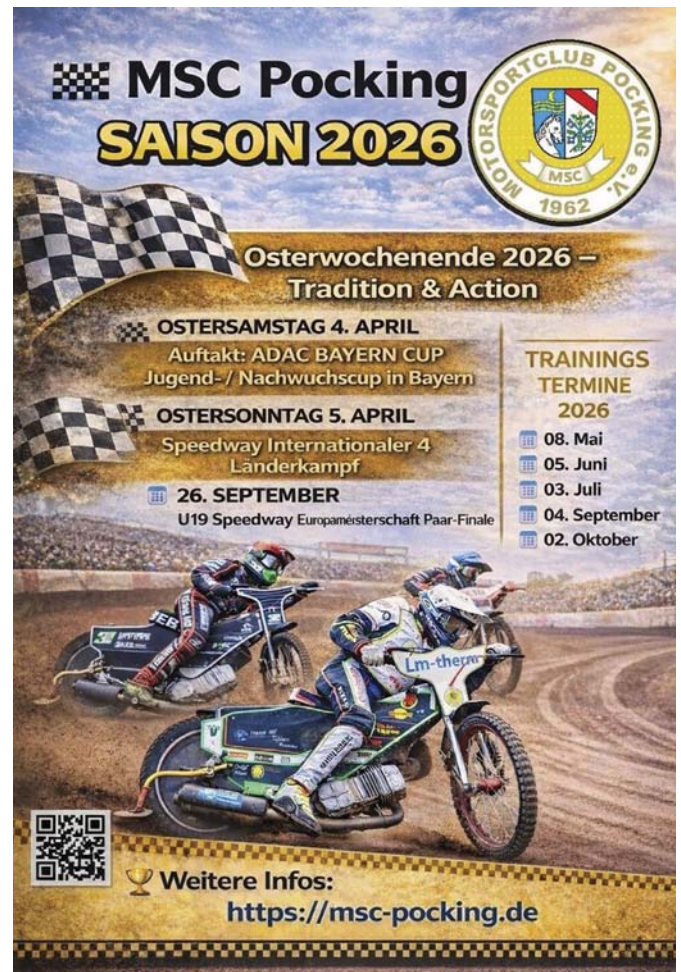
U19-EM-Finale bringt Europas Nachwuchs-Elite nach Pocking

Ein echtes Speedway-Highlight erwartet die Fans im September: Der MSC Pocking richtet nach langer Zeit wieder ein Europameisterschafts-Finale aus. Beim U19-EM-Finale kämpfen Europas beste Junioren im Rottalstadion um den Titel des U19 Team Europameisters – Spannung, Tempo und Speedway-Sport auf höchstem Nachwuchs-Niveau sind garantiert.

Der MSC Pocking und die Stadt Pocking freuen sich darauf, zahlreiche Speedway-Fans und Gäste zu diesem besonderen Event begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen folgen in den kommenden Ausgaben des „Dialogs“.

Weitere Informationen: Motorsportclub Pocking e.V. im DMV
Homepage: <https://msc-pocking.de>



Beratungsdienste im Rathaus, Simbacher Straße 16

Diakonisches Werk - Beratungsstelle für psychische Gesundheit

jeden Montag und nach Vereinbarung - Tel.: 0851 / 5606110

Bewährungshilfe

jeden Dienstag nach Vereinbarung

Tel.: 0851 / 394-169 (Frau Resch)

Tel.: 0851 / 394-167 (Frau Müller)

jeden Freitag nach Vereinbarung

Tel.: 0851 / 394-164 (Frau Kollmaier)

EUTB*Beratungsstelle der PRO RETINA Deutschland e.V.

jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 Uhr bis 11 Uhr - nach Vereinbarung

Tel.: 0151 / 50807341

Gesundheitsamt - Sprechtag für Allgemeine Sozialpädagogische Beratung

jeden 3. Mittwoch im Monat nach Vereinbarung - Tel.: 0851 / 397-4800

VdK

jeden Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr - nach Vereinbarung

Für Rückfragen: Tel.: 0851 / 95528-0

Caritas - Beratungsstelle für betreuungsrechtliche Fragen

jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr - Für Rückfragen: Tel.: 0851 / 5018-105

Notar

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat nach Vereinbarung

Tel.: 08533 / 96460 - im „Stadtparkzimmer“



Werbung & Design: www.atelierhofmann.de
+49 (0) 85 31 97 85 14

Beratung ist uns wichtig.
Und dafür nehmen wir uns gerne Zeit.
Rufen Sie einfach an unter
08531-41704

Pflege beginnt mit Vertrauen.

Ihr erfahrener und freundlicher
Pflegedienst im Bäderdreieck.
Häusliche Alten- und Krankenpflege

über 20 JAHRE ERFAHRUNG

PFLEGEDIENST BÄDERDREIECK

www.pflegedienst-baederdreieck.de

Berger Straße 5
94060 Pocking



AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.
Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

Ambulanter Pflegedienst Tel. 08531 135 707 55	Kinderhaus Schatzkiste Tel. 08531 914 630
Pflege- und Sozial-Beratung	Betreutes Wohnen Tel. 08531 135 707 33
Essen auf Rädern Tel. 08531 135 707 44	Mehr Infos: www.awo-passau-sued.de

Korrektur Winteröffnungszeit der Entsorgungseinrichtung: Recyclingzentrum

Montag bis Freitag: 8-16 Uhr und Samstag: 9-14 Uhr geöffnet!

Nach der Zeitumstellung gelten wieder die Sommeröffnungszeiten!

Ihr Friseur – Lena-Anna Wagner



**Paar Worte von mir persönlich
Lena-Anna Wagner:**

Es freut mich immer noch sehr,
dass so viele Besucher sowie Kunden
bei meiner Eröffnungsfeier dabei waren.

Ein Riesen Dankeschön an alle,
vorallem auch an Franz Krah,
Schön dass Sie da waren!

Öffnungszeiten:

Montag: Geschlossen

Dienstag-Freitag: 08.30 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Indlingerstr. 8A, 94060 Pocking

Tel: 08531-8725

Oder ganz bequem online buchen unter:

<https://www.ihr-friseur-pocking.de>

Terminankündigung:

Pockinger Bürgerfest: 17. bis 19. Juli 2026





Der Badensee am Römerturm bietet auch im Winter attraktive Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung! Nachdem erstmals seit Jahren wieder fast den kompletten Januar eine geschlossene Eisfläche auf den Seen in der Region war, nutzten dies viele zum Schlittschuhlaufen, Spaziergehen, Eishockeyspielen oder Eisstockschießen.

Fotos: Hanusch



Was ist los in Pocking? (auch unter www.pocking.de)

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 19.02., 18 Uhr	Vortrag: „Der letzte Wille zählt – Tipps & Tricks für ein rechtssicheres Testament“, Referent: Rechtsanwalt Ralf Nieke (Fachanwalt für Erbrecht)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt / Senioren Union, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 19.02., 19 Uhr	Titus Müller liest aus seinem Buch „Die Dolmetscherin“	Stadtbücherei, Simbacher Straße 9	Stadtbücherei
FR 20.02., 18:30 Uhr	Vortrag: Ökologie der Wildbienen – Was Biene Majas wilde Verwandte wirklich brauchen“ – Referent: Dr. Braun-Reichert	„Das Pockinger“	ÖDP Stadtverband Pocking
SA 21.02.	„Reiteralm“		Skiclub Hartkirchen (Infos: www.skiclub-hartkirchen.de)
SA 21.02., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 21.02., 10:00 – 18:00 Uhr, und SO 22.02., 10:00 – 17:00 Uhr	Internationaler Ostermarkt	Stadthalle, Berger Straße 11	Veranstaltungsbüro Graf & Ghera GbR, Mindelheim
DO 26.02., 11:30 – 13:30 Uhr	„Auftischt wird“ – Mittagstisch für Allein-stehende	„Das Pockinger“	Stadt (Anmeldung bei Gerlinde Kaupa: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 26.02., 19 Uhr	Starkbieranstich mit den „Pockinger Buam“	Stadthalle	Laienbühne Pocking
FR 27.02., 10:00 – 14:00 Uhr	UmsonstMarkt	Gute Gelegenheit, Simbacher Straße 10	Gute Gelegenheit
FR 27.02., 12:45 Uhr	Digital bleiben mit dem Handy 1:1-Betreuung	Wilhelm-Diess-Gymnasium, Dr.-Karl-Weiß-Platz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen/Infos: 0160/8330822 kaupa@t-online.de)
FR 27.02. und SA 28.02., jeweils 19 Uhr	Starkbierfest mit den „Pockinger Buam“	Stadthalle	Laienbühne Pocking
SA 28.02.	„Söll – Wilder Kaiser“		Skiclub Hartkirchen (Infos: www.skiclub-hartkirchen.de)
SA 28.02., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 28.02., 09:00 – 12:00 Uhr	Baumschneidekurs an jungen Hochstämmen, anschließend Führung durch neu erbauten Anbau	Caritas-Werkstatt, Weizauer Weg 9	Gartenbauverein Pocking, Obstbaumwart Hubert Gerauer

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
SO 01.03., 09:00 – 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“, Klosterstraße 13	Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking (Infos: Karl-Heinz Huber, 08531 / 134138)
MO 02.03., 12:00 – 17:00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen	„Pockinger Hof“	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614)
DI 03.03., 14:00 – 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein mit wechselnden Vorträgen bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 4,00 €) <i>(jeden Dienstag - außer in Ferien)</i>	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Senioren-gemeinschaft Pocking, Odette Unertl (Infos: 08531 / 7672)
DI 03.03., 15 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“ (Johannesstüberl)	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: wr.wieland@t-online.de , 08531 / 9107799 oder 0175 / 2643285)
MI 04.03., 08:00 – 11:00 Uhr	Außensprechstunde: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte, Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige	Rathaus, Simbacher Straße 16	EUTB*Beratungsstelle der Pro Retina Deutschland e.V., mit Berater Holger Lang (Infos: lang.eutb@pro-retina.de 0151 / 50807341)
MI 04.03., 10 Uhr	Offener generationsübergreifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters <i>(jeden Mittwoch)</i>	„Café Karlstetter“, Klosterstraße 9-11	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 05.03., 10:00 – 11:00 Uhr	Mach mit – bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß! <i>(jeden Donnerstag)</i>	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 05.03., 11 Uhr	Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa <i>(jeden Donnerstag)</i>	„Das Pockinger“	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 05.03., 14:00 – 15:30 Uhr	„Fröhliche Runde“ – nach Lust und Laune Ratschen und Spaß haben sowie „Strick-Cafe“ <i>(jeden Donnerstag)</i>	„Das Pockinger“	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 05.03., 14:00 – 15:30 Uhr	DiGiKurs (3-tägig) (05., 12., 19.03.) Umgang mit dem Handy für Einsteiger – Sebastian Sperl	Selbstwerkstatt, Passauer Straße 22	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldung: 0160 / 8330822 kaupa@t-online.de)

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 05.03., 14:00 – 16:00 Uhr	DiGiTreff für Sehbehinderte und Blinde mit Holger Lang (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 05.03., 16:00 – 18:00 Uhr	DiGiTreff mit Sebastian Sperl (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 05.03., 18 Uhr	eventuelle Vorträge siehe: https://www.daspockinger.de/ Veranstaltungen/ (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
FR 06.03., 15:00 – 18:00 Uhr	„Selbstwerkstatt“ - repariere deine defekten Geräte zusammen mit unseren Experten (jeden Freitag)	Passauer Straße 22	Stadt, Gerlinde Kaupa (Infos/Anmeldung: 0160 / 8330822, pocking@selbstwerkstatt.org)
FR 06.03., 19 Uhr	Training der Sportschützen (Jugend, dann Erwachsene) (jeden Freitag)	Schützenheim, Jahnstraße 11	Sportschützen Pocking (Infos: Schützenmeister Peter Winter, 08531 / 310149, tanzen.winter@online.de)
FR 06.03. und SA 07.03., jeweils 19 Uhr	Starkbierfest mit den „Pockinger Buam“	Stadthalle, Berger Straße 11	Laienbühne Pocking
FR 06.03., 20:00 – 23:00 Uhr	Dancing Night – Musik die verbindet – mit DJ MIKE	Love Story, Am Stadtplatz 1	Gerlinde, Peter, Mike & Eric
SA 07.03.	„Bad Hofgastein“		Skiclub Hartkirchen (Infos: www.skiclub-hartkirchen.de)
SA 07.03., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 07.03., 09:00 – 12:00 Uhr	Baumschneidekurs	Streuobstwiese, Haidzinger Straße 82	Gartenbauverein Pocking, Obstbaumwart Hubert Gerauer
SA 14.03.	„Obertauern oder Flachauwinkl“		Skiclub Hartkirchen (Infos: www.skiclub-hartkirchen.de)
SA 14.03., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 14.03., 10:00 – 12:00 Uhr	Listenverkauf für Zwengerlmarkt	Stadthalle (Windfang)	Förderverein Zwengerlmarkt
SA 21.03., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SO 22.03., 13:00 – 18:00 Uhr	Spinnen- und Insekten- ausstellung	Stadthalle (Foyer)	Insektopia

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 26.03., 11:30 – 13:30 Uhr	„Auftischt wird“ – Mittagstisch für Allein- stehende	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt (Anmeldung bei Gerlinde Kaupa: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
FR 27.03., 12:45 Uhr	Digital bleiben mit dem Handy 1:1-Betreuung	Wilhelm-Diess- Gymnasium, Dr.-Karl-Weiß- Platz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen/Infos: 0160/8330822 kaupa@t-online.de)
SA 28.03., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 28.03., 09:00 – 12:00 Uhr	Zwergerlmarkt (Annahme: FR 15-17 Uhr)	Stadthalle, Berger Straße 11	Förderverein Zwergerlmarkt
SO 29.03. - SO 05.04.	„Dolomiten“		Skiclub Hartkirchen (Infos: www.skiclub-hartkirchen.de)
MI 01.04., 08:00 – 11:00 Uhr	Außensprechstunde: Ergänzende unabhängige Teil- habeberatung für Menschen mit Behinderung, von Behin- derung bedrohte, Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige	Rathaus, Simbacher Straße 16	EUTB*Beratungsstelle der Pro Retina Deutschland e.V., mit Berater Holger Lang (Infos/Anmeldung: lang.eutb@pro-retina.de 0151 / 50807341)
MI 01.04., 10 Uhr	Offener generationsüber- greifender MittwochsTreff für ALLE jeden Alters (jeden Mittwoch)	„Café Karlstetter“, Klosterstraße 9-11	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 02.04. – SA 11.04.	3. Jahre Gute Gelegenheit - Rabatt-Aktionen	Gute Gelegenheit, Simbacher Straße 10	Gute Gelegenheit
DO 02.04., 10:00 – 11:00 Uhr	Mach mit – bleib fit! Bewegung bei Musik mit viel Spaß! (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 02.04., 11 Uhr	Sprechstunde bei der Seniorenbeauftragten Gerlinde Kaupa (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 02.04., 14:00 – 15:30 Uhr	„Fröhliche Runde“ – nach Lust und Laune Ratschen und Spaß haben sowie „Strick-Cafe“ (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 02.04., 14:00 – 16:00 Uhr	DiGiTreff für Sehbehinderte und Blinde mit Holger Lang (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 02.04., 16:00 – 18:00 Uhr	DiGiTreff mit Sebastian Sperl (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“, Am Stadtplatz 2	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
DO 02.04., 18 Uhr	eventuelle Vorträge siehe: https://www.daspockinger.de/ Veranstaltungen/ (jeden Donnerstag)	„Das Pockinger“	Stadt, Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 04.04., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 04.04., 14:00 – 17:00 Uhr	ADAC-Bayern-Cup Jugend-/ Nachwuchscup Bayern	Rottalstadion, Simbacher Straße 59	MSC Pocking
SO 05.04., 09:00 – 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“, Klosterstraße 13	Briefmarken- und Münzsammler- club Pocking (Infos: Karl-Heinz Huber, 08531 / 134138)
SO 05.04., 15:00 – 19:00 Uhr	Speedway – Internationaler 4-Länderkampf	Rottalstadion	MSC Pocking
MO 06.04., 12:00 – 17:00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen	„Pockinger Hof“	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614)
DI 07.04., 18 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“ (Wintergarten)	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: wr.wieland@t-online.de, 08531 / 9107799 oder 0175 / 2643285)
FR 10.04., 15:00 – 18:00 Uhr	„Selbstwerkstatt“ - repariere deine defekten Geräte zusammen mit unseren Experten (jeden Freitag)	Passauer Straße 22	Stadt, Gerlinde Kaupa (Infos/Anmeldung: 0160 / 8330822, pocking@selbstwerkstatt.org)
R 10.04., 19 Uhr	Training der Sportschützen (Jugend, dann Erwachsene) (jeden Freitag)	Schützenheim, Jahnstraße 11	Sportschützen Pocking (Infos: Schützenmeister Peter Winter, 08531 / 310149, tanzen.winter@online.de)
FR 10.04., 20:00 – 23:00 Uhr	Dancing Night – Musik die verbindet – mit DJ MIKE	Love Story, Am Stadtplatz 1	Gerlinde, Peter, Mike & Eric
SA 11.04., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
SA 11.04., 19 Uhr	Konzert: „Musik von Ludovico Einaudi“	Stadthalle, Berger Straße 11	AZ Event-Production
DI 14.04., 14:00 – 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein mit wechselnden Vorträgen bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 4,00 €) (jeden Dienstag - außer in Ferien)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Senioren-gemeinschaft Pocking, Odette Unertl (Infos: 08531 / 7672)

Was ist los in Pocking? (auch unter www.pocking.de)

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DI 14.04., 16:30 – 20:30 Uhr	Blutspendetermin	Stadthalle, Berger Straße 11	Bayerisches Rotes Kreuz, Regensburg
DO 16.-SA 18.04.	Jugendfußwallfahrt	Start: Grafenau Ende: Altötting	Bistum Passau
FR 17.04., 19:30 Uhr	Kabarett mit Wolfgang Krebs: „Bayern liebt DICH“	Stadthalle	Oskar Konzerte
SA 18.04., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt
FR 24.04., 10:00 – 14:00 Uhr	UmsonstMarkt	Gute Gelegenheit, Simbacher Straße 10	Gute Gelegenheit
FR 24.04., 12:45 Uhr	Digital bleiben mit dem Handy 1:1-Betreuung	Wilhelm-Diess- Gymnasium, Dr.-Karl-Weiß- Platz 2	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen/Infos: 0160/8330822 kaupa@t-online.de)
FR 24. und SA 25.04., jeweils 19 Uhr	Maibockanstich	Stadthalle	Faschingsfreunde Hartkirchen- Inzing
SA 25.04., 08:00 – 12:00 Uhr	Wochenmarkt	Kirchplatz	Stadt

Änderungen / Absagen vorbehalten!

Falls auch Sie Veranstaltungen veröffentlichen möchten, welche für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind, so teilen Sie uns diese bitte per Mail (koeck_birgit@pocking.de) mit.
Die nächste Ausgabe des Dialog erscheint voraussichtlich in der 16. Kalenderwoche!
Redaktionsschluss ist der 20. März 2026.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Pocking,
Simbacher Straße 16,
94060 Pocking
Verantwortlich: Christian Hanusch

Satz und Lithos: Klaus Pfaffinger
Elektronische Druckvorlagenherstellung, Pocking
Druck: Idee & Druck Scheidemandel, Hartkirchen/Pocking
Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier

